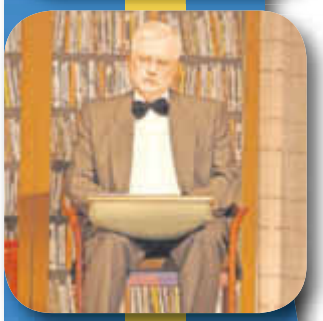
Jahrgang 45 | Mittwoch, den 15. Oktober 2014 | Nummer 42

Aus dem Inhalt



Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Homberger Marktwoche

SAMSTAG, 18.Oktober 2014

21.00 Uhr Stadthalle Homberg (Ohm)
BIG APPLER-Party the Best of 80er/90er
mit Powerlight-Event Sound & Light

SONNTAG, 19. Oktober 2014

Apfel-Fest & flüssig

11.00 Uhr Eröffnung mit Fassanstich
Empfang der Königinnen
Autogrammstunde

12.00 – 18.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

12.00 Uhr Geführte Altstadtrunde

Irish Folk
Äpfel bestimmen
„Alte Äpfel" im Schlossgarten
Keltern
Dudelsack Piper
Bungeetrampolin
Vorführung Freiwillige Feuerwehr „Rettung am Gebäude"

DIENSTAG, 21. Oktober 2014

19.00 Uhr Marktplatz
Hissung der Marktfahne
Mitwirkung des Spielmanns- und Fanfarencorps sowie Laternentreff der Kindergartenkinder am Rathaus, Bürgertreffen in allen Lokalen

MITTWOCH, 22. Oktober 2014

461. Kalter Markt
8.00 Uhr - 18.00 Uhr Krämermarkt in der Innenstadt

Bungeetrampolin

Der Vergnügungspark auf dem Stadthallenplatz ist vom 18. bis 19. Oktober und am 22. Oktober 2014 geöffnet.

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden

Angebote vom 13.10. bis 25.10.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Ger. Bratwurst	100 g **0,99 €**	**Schweinegulasch**	100 g **0,59 €**
Blutwurst	100 g **0,59 €**	**Schweineschnitzel**	100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Kasseler-Rolle ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.10.2014
09:00 Uhr
Frühstück
Homberger Hausfrauenverein eV
Frankfurter Hof

15.10.2014
19:30 Uhr
Treffen im ev. Gemeindehaus
Landfrauenverein Maulbach

18.10.2014
Hubertusball
Jagdgenossenschaft Deckenbach/Höingen
Je nach Wetter wird kurzfristig entschieden, ob der Hubertusball oder stattdessen am 19.10.2014 der Grenzgang stattfindet.

19.10.2014
Apfel-Fest&flüssig

Gewerbeverein Homberg
22.10.2014
Kalter Markt
Homberger Innenstadt

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

16.10.,
Einladung zur Sitzung
Arbeitskreis Dorferneuerung Erfurtshausen, Bürgerhaus

17.10., 18.10. und 19.10.,
Theateraufführung (20.00 Uhr)
Dramatischer Verein Rauischholzhausen, Saal Raabe in Mardorf

17.10.,
Oktoberfest
SV Mardorf, Sportheim Mardorf

18.10.,
Herbstfest
Schützenverein Rüdigheim, Schützenhaus Rüdigheim

18.10.,
Oktoberfest
SV Erfurtshausen, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Erfurtshausen

19.10.,
Exkursion „Der Himmel voller Stare ?“
Naturschutz-Informationszentrum (NIZA) Amöneburg,
Treffpunkt: Parkplatz am Moor in Schweinsberg

22.10.,
Spielenachmittag in Roßdorf
Seniorenbeirat Amöneburg, Sternstuben Roßdorf

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Wenn die Tage kälter werden gibt es nichts Schöneres,
als in gemütlicher Runde eine leckere, warme Suppe!

SUPPENFEST

IM SCHWESTERNHAUS MARDORF

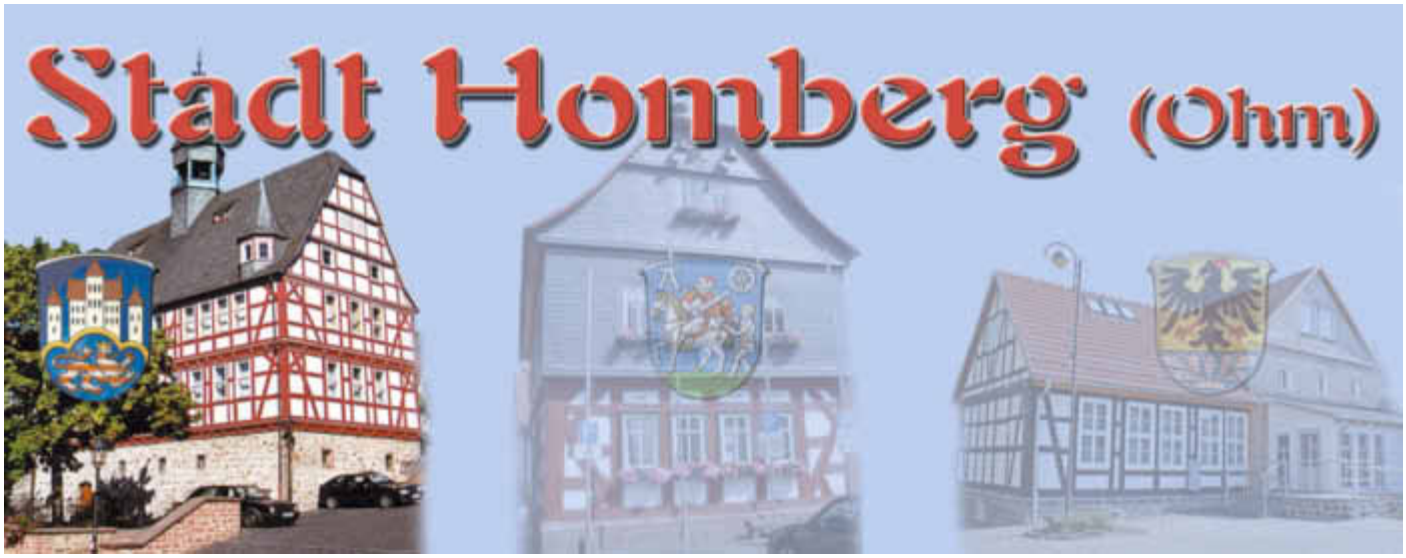
26.10.2014

AB 11.30 UHR

Wir laden alle herzlich zu unserem traditionellen Suppenfest ein.
Es stehen für jeden Geschmack wieder leckere Suppen bereit.

designed by freepik.com

Wir freuen uns auf Euch!



HERZLICH WILLKOMMEN zum 461. Kalten Markt in Homberg an der Ohm

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Homberg und den Stadtteilen,
verehrte Gäste aus Nah und Fern,

seien Sie uns willkommen zu den Veranstaltungen in der Homberger Marktwoche 2014. Der Kalte Markt führt sie alle in die historische Fachwerkstadt Homberg an der Ohm.

Zu früheren Zeiten waren dies die Tage, an denen die ländliche Bevölkerung die Gegenstände erwerben konnte, die „Mann/Frau“ während des Jahres brauchte und die in den Geschäften nicht zu bekommen waren.

Heutzutage ist der Kalte Markt mehr ein Ereignis, an dem die Bürgerinnen und Bürger sich treffen, gemeinsam feiern und sehen und gesehen werden wollen - also ein kulturelles „Event“.

Aus diesem Grund hat der Marktmeister in der heutigen Zeit die Aufgabe, einen vielfältigen Mix zu finden und die Reihen auch mit möglichen regionalen und kulturellen Angeboten zu schmücken.

Ob dies gelungen ist, können Sie selber erkunden und beurteilen und zwar am Sonntag, 19. Oktober 2014, ab 11 Uhr zum Stadtfest „Apfel-Fest & flüssig“ des Homberger Gewerbevereins, am Dienstag, 21. Oktober 2014 um 19 Uhr zur Marktfahnenhissung und natürlich am Mittwoch, 22. Oktober 2014 dem Kalten Markt in der Innenstadt.

Kommen Sie also nach Homberg und bereichern Sie durch Ihren Besuch die Marktwoche.

Ihr

(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister der Stadt Homberg an der Ohm

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist-Info

tourist-info@homberg.de	184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Zuweisung der Plätze am „KALTEN MARKT“

Die Zuweisung der Plätze am „KALTEN MARKT“ erfolgt ab Dienstag, den 21. Oktober 2014, 13.00 Uhr, durch den Marktmeister. Wegen des starken Andrangs von Verkaufs-geschäften aller Art ist es der Ordnung halber untersagt, eigenmächtig irgendwelche Plätze zu belegen. Es können nur solche Verkaufsgeschäfte Plätze erhalten, die im Besitz einer ordnungsgemäßen Platzzusage der Stadt Homberg (Ohm) sind. Auf allen nicht vom Marktmeister angewiesenen Straßen und Plätzen, insbesondere auf privaten Grundstücken, ist der Marktverkehr, also die Aufstellung von Verkaufsständen sowie Autos und Wagen zum Zwecke des Feilhaltens und des Verkaufs von Marktwaren, untersagt. Zur Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs sind für den „KALTEN MARKT“ verschiedene Verkehrsbeschränkungen angeordnet. Die aufgestellten Verkehrszeichen sind zu beachten. Die Verkehrsteilnehmer werden aufgefordert, die durch Verkehrszeichen angeordnete Regelung genau zu befolgen.

Homberg (Ohm), den 15. Oktober 2014

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Auskunfts- und Übermittlungssperren im Melderegister

1. Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Die Bestimmungen des Hessischen Meldegesetzes lassen es grundsätzlich nicht zu, Personendaten zu veröffentlichen. Eine Ausnahme hiervon setzt nach § 34 Hess. Meldegesetz ein vom Empfänger glaubhaft gemachtes berechtigtes Interesse voraus. Der Hessische Minister des Innern hat die Übermittlung von Jubiläumsdaten an die Presse ohne Einwilligung der Betroffenen für zulässig erachtet, da sie im Hinblick auf die öffentliche Aufgabe der Presse im öffentlichen Interesse liegt. Die Bekanntmachung durch das Nachrichtenblatt Rund um Homberg als amtliches Verkündungsorgan der Stadt Homberg (Ohm) ist insoweit mit einer Presseveröffentlichung gleichzusetzen.

Die Stadt Homberg (Ohm) veröffentlicht grundsätzlich die Daten der Jubiläen, an denen offiziell ein Glückwunsch der Stadt ausgesprochen wird. Es handelt sich hierbei um den 80., 85., 90., und die folgenden Geburtstage, sowie um die Goldene Hochzeit und danach folgende Ehejubiläen. Personen, die eine Veröffentlichung solcher Jubiläumsdaten nicht wünschen, werden gebeten, eine Sperre dieser Daten im Einzelfall rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt der Stadt Homberg (Ohm) zu beantragen.

2. Hinweise zu Auskunftssperren

Die Meldebehörden haben nach den für sie geltenden Vorschriften eine Reihe von bestimmten Mitteilungspflichten an bestimmte staatlichen Stellen und im begrenzten Umfang auch an Bürger. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass jede(r) Einwohner(in) gegenüber der Meldebehörde ein Recht auf gebührenfreie Einrichtung von Auskunfts- bzw. Übermittlungssperren hat. Auf Antrag können folgende Sperren eingetragen werden.

1. Schutzwürdige Belange (sogenannte totale Sperre § 34 Abs. 5 HMG).

Die Eintragung dieser Sperre setzt voraus, dass der Betroffene der Meldebehörde das Vorliegen von Tatsachen glaubhaft macht, die die Annahme rechtfertigen, dass ihm oder einer anderen Person aus der Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnlicher schutzwürdiger Belange erwachsen kann. Die Auskunftssperre endet spätestens mit Ablauf des zweiten auf die Eintragung folgenden Kalenderjahres. Sie kann auf Antrag verlängert werden. Unter bestimmten Voraussetzungen kann sie im Einzelfall von der Meldebehörde widerrufen werden, wenn ein glaubhaft gemachtes Interesse des Betroffenen an der Auskunftssperre überwiegt. (§ 34 Abs. 6 HMG).

3. Internetsperre (§ 34 a)

Der Betroffene hat das Recht, ohne Angabe von Gründen der Weitergabe seiner Daten
in elektronischer Form zu widersprechen.

4. Recht auf informationelle Selbstbestimmung/Direktwerbung (§ 6 MRRG)

Die Meldebehörde darf eine einfache Melderegisterauskunft nicht erteilen, wenn diese offensichtlich für Zwecke der Direktwerbung begehrt wird und der Betroffene der Übermittlung seiner Daten zu Werbezwecken widersprochen hat.

5. Religionsgesellschaften (Familienangehörige § 32 Abs. 2 HMG).

Betroffene Familienangehörige (Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder), die nicht derselben öffentlich rechtlichen Religionsgesellschaft des anderen Familienmitgliedes oder keiner öffentlich rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, können verlangen, dass ihre Daten nicht der Kirche übermittelt werden, der das andere Familienmitglied angehört. Die Sperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Kirche ermittelt werden.

6. Parteien/Wählergruppen (§ 35 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 1 und 2 HMG).

Der Betroffene hat das Recht, ohne Angabe von Gründen der Weitergabe seiner Daten an Parteien, andere Träger von Wahlvorschlägen, Wählergruppen, Träger für Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren zu widersprechen.

7. Alters- und Ehejubiläen (§ 35 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 HMG).

Der Betroffene hat das Recht, ohne Angabe von Gründen der Weitergabe seiner Daten aus Anlass seiner Alters- oder Ehejubiläum an Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunale Vertretungskörperschaften (Mandatsträger), Presse und Rundfunk zu widersprechen. Neben der öffentlich rechtlichen Religionsgesellschaft, der der Betroffene angehört, erhält auch die Staatskanzlei Kenntnis von der Sperre, um sie entsprechend berücksichtigen zu können.

8. Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 4 HMG).

Adressbuchverlagen darf Auskunft über Namen, akademische Grade und Anschriften volljähriger Einwohner erteilt werden. Der Betroffene hat das Recht, ohne Angabe von Gründen der Weitergabe seiner Daten an Adressbuchverlage zu widersprechen.

9. Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 18 Abs 7 MRRG)

Für die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich die Namen und Anschriften von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Der Weitergabe kann ohne Angabe von Gründen widersprochen werden.

Das Eintragen einer Auskunfts- oder Übermittlungssperre ist nur auf schriftlichen Antrag hin
möglich, der bei der Meldebehörde der Stadt Homberg (Ohm) erhältlich ist.

Gesetzlich vorgeschriebene Sperren sind:

1. Bestehen eines Adoptions- und Pflegschaftsverhältnisses (§ 34 Abs. 7 Nr. 2 HMG)
2. Sperre bei adoptierten, nichtehelichen und für ehelich erklärten Kindern (§ 34 Abs. 7 Nr. 1 HMG).
3. Sperre bei Transsexuellen (§ 5 TSG)

Homberg (Ohm), den 15.10.2014

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.

Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Herbstferien von

Freitag, 17.10.2014 bis einschließlich Freitag, 24.10.2014
geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung**
  (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern" im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald"

Neu: generationsübergreifender Rollenspielabend

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Rollenspielfreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Alle Freunde des kommunikativen Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald" treffen sich ab September 2014 **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum.

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Termine Oktober - Dezember 2014

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)

Gäste sind herzlich willkommen!

18.10. 14.00 Uhr
27.10. 19.00 Uhr
08.11. 14.00 Uhr
17.11. 19:00 Uhr
29.11. 14:00 Uhr
08.12. 19:00 Uhr

Abracadabra

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) ist am Stadtfest, Sonntag den 19. Oktober 2014, von 14 bis 16:30 Uhr geöffnet.
Um 15 Uhr laden wir alle Kinder ein, sich von „Benny's kleiner Zauberei" begeistern zu lassen. Die Eltern können sich unterdessen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Café eine Ruhepause gönnen.
Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an. Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Menüplan für die 42. Kalenderwoche

Di. 14.10.
Kasseler mit Braten-Soße
mit Kartoffelpüree und Sauerkraut
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 15.10
Schafskäse „Überbacken" in Tomatensoße
mit Kräuterreis und Blattsalat in Vinaigrette
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 16.10
Panierter Seelachs in Fischsenf-Soße
mit Kartoffeln und Eisbergsalat in Sahnesoße
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 43. Kalenderwoche

Di. 21.10.
Gyros vom Schwein mit Tzaziki
mit Reis und Krautsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 22.10
Frikadelle in Champignonsoße
mit Fusilli und Möhrengemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 23.10
Paniertes Seelachsfilet in Sahne-Soße mit Lauch und Tomaten
mit Kartoffeln dazu Blattsalat in Sahnesoße
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen in Homberg (Ohm) sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen. Es ist schön, wenn jede Frau etwas Leckeres aus Ihrem Land mitbringt.
Getränke gibt es vor Ort.

15. Oktober (Mittwoch)
9.30 Uh - 11.30 Uhr

im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.

Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294 oder Zelis Gül 06633/642862

Wochenendausflug nach Chemnitz (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet vom **Freitag, dem 12.12.14** (Abfahrt 14.00 Uhr am Stadthallenplatz), **bis Sonntag, dem 14.12.14** (Rückkunft gegen 17.00 Uhr), einen Wochenendausflug nach Chemnitz für Jugendliche an. Gemeinsam möchten wir die verschiedenen Facetten dieser vielseitigen und modernen Stadt kennen lernen. Auf dem Programmplan stehen unter anderem der Besuch des **Deutschen Spielemuseums** und des **Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz**. Abends werden wir den vielgerühmten **Chemnitzer Weihnachtsmarkt** erkunden. Nach einer **Stadtführung**, die uns Einblicke in die Chemnitzer Geschichte gewährt, werden wir auch eine kleine **Führung durch das Turmbrauhaus** im Herzen der City erhalten und dort anschließend gemütlich einkehren. Darüber hinaus werden wir das **Mehrgenerationenhaus (mit Jugendzentrum)**, das **Kulturzentrum „DASTietz“**, die **Chemnitzer Kunstfabriken** sowie die **Chemnitzer Kletter- und Skaterhalle** besichtigen.
Der Teilnahmebeitrag pro Person beläuft sich auf **35,- EUR.** Wir bitten um Interessensbekundung **bis 26.10.** im Familienzentrum bei Cornelius Klein (Tel. 06633-3959805 oder Email cklein@homberg.de). Wir schikken euch dann den genauen Programmablauf und alle weiteren wichtigen Unterlagen zu.

Jugendsammelwoche für alle Homberger Jugendgruppen

Vom 17.10. bis 01.11. findet wieder die Jugendsammelwoche statt. Dabei haben alle Jugendgruppen oder Vereine mit Jugendabteilungen der Gemeinde die Möglichkeit, in den Ortschaften von Homberg von Haustür zu Haustür zu gehen und Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Das ist eine seit langer Zeit anerkannte Veranstaltung, die von den jeweiligen Kreisjugendringen bundesweit organisiert wird.
Von den Bar-Einnahmen, die die Jugendgruppen von den Bürgern gespendet bekommen, darf die Hälfte für die Jugendgruppe/ den Verein behalten werden und die andere Hälfte geht an den Kreisjugendring, der damit weitere Jugendprojekte im Vogelsberg unterstützt.
Wer Interesse hat, im jeweiligen Ort, in dem die Jugendgruppe ansässig ist, sammeln zu gehen, meldet sich bitte **bis 19.10. per Email oder Telefon** im Familienzentrum (cklein@homberg.de, 06633-3959805).
In der Woche ab dem 20.10. können die Gruppen dann die notwendigen Unterlagen fürs Sammeln im Familienzentrum abholen und erfahren, in welchem Ortsbezirk sie sammeln können (falls in einem Ort mehrere Gruppen sammeln wollen).

Touristenstadt und Sehnsuchtsort - Fahrt des Familienzentrums Homberg (Ohm) führte nach Heidelberg

Die für dieses Jahr dritte Fahrt des Familienzentrums Homberg (Ohm) sollte den Teilnehmern einen Einblick in die Geschichte der mittelalterlichen Stadt Heidelberg vermitteln. Heidelberg steht nicht nur als Postkartensymbol für „good old germany“ und zieht dadurch viele Touristen an, sondern stellt auch Lebensraum für Studenten dar. Diese Informationen und viel über die Geschichte und konfessionellen Konflikte Heidelbergs mit der Kurpfalz, wurden den Homberger Gästen auf einer kurzweiligen Stadtführung vermittelt.

Der eineinhalb Stunden dauernde Spaziergang führte durch die wunderschöne Altstadt, über die die berühmte alte Karl-Theodor-Brücke, vorbei an der schönen Heilig-Geist-Kirche und durch das Universitätsviertel.
Zur Mittagszeit kehrte man in ein Gasthaus ein, von welchem aus, sich ein wundervoller Blick auf das noch in Nebel gehüllte Schloss bot.
Die sich anschließende Schifffahrt mit der „Weißen Flotte“ bis zur Vierburgenstadt Neckarsteinach, fand bei strahlendem Sonnenschein statt, so dass sich den Fahrtteilnehmern auf dem Außendeck ein ungetrübter Blick auf die vorbeigleitende Landschaft bot.
Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee in Eberbach ließ man den gelungen kulturellen Tag ausklingen.

TISCHLEIN DECK' DICH

...der märchenhafte Frühstücksbrunch

BESONDERS **FAMILIENFREUNDLICH**, WEIL ES GENÜGEND PLATZ ZUM SPIELEN UND TOBEN FÜR KINDER GIBT.

AB CA. 11 UHR WERDEN **KLASSISCHE UND MODERNE MÄRCHN** VORGELESEN.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT
9.30 bis 14.00Uhr
Tischreservierungen gern unter:
06633 3959805
oder
kschell@homberg.de

BUFFET 5,-€ pro Person
(Kinder bis 3J. frei
4-10Jahre 1/2, Getränke 1€)

1,50€ GETRÄNKEGEBÜHR
pro Person
(Kaffee, Milch, Wasser, Tee, Saft)

Brötchen
Butter
Marmelade
Honig
Müsli
Quark
versch. Käse
versch. Wurst
gek. Eier
Obst
u.n.a.

...und frisch zubereitet:
Aufstriche, Suppe, Auflauf, Blätterteigstückchen und Kuchen

Familienzentren HESSEN

AB 7.NOVEMBER 2014

★ ★ ★

STERNEKÖCHE

Im Bauch ists dunkel, sagt so mancher Currywurstesser. Mag sein. Aber da wir das Leben ja in vollen Zügen genießen möchten, widmen wir uns ab November einmal im Monat hingebungsvoll der Kunst des Kochens.
Da bleibt kein Geschmackstraum offen! ...denn wir werden dafür nur erlesene Zutaten verwenden. Lass Dich mitreißen und Deine Geschmacksnerven Polka, Tango oder einen Hochzeitswalzer tanzen. Und falls Dir Küchenschürzen widersagen und Du aufopferndes Kartoffelschälen auf den Tod nicht ausstehen kannst, gibt es fürs richtige Ambiente und eine geschliffene Deko auch für Dich (außer zu essen) etwas zu tun...

WER
junge hungrige Leute ab 14 Jahre
(Kochanfänger, Fortgeschrittene, Profis)

WO
Familienzentrum Homberg (Ohm)

WAS
zusammen ein exquisites 3 Gänge Menü zaubern
(Gerichte aus aller Herren Länder)
Es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein!

MITBRINGEN
4.00 €, großen Hunger, eure Musik
(und Taxigeld - falls Ihr euch danach nicht mehr bewegen könnt ;)

WANN
jeden ersten Freitag im Monat
17.00 bis ca. 21.00 Uhr

RESERVIERUNGEN:
Bitte frühzeitig einen Platz reservieren!
Tel. 0 66 33 39 59 805 (Familienzentrum)
oder Email an kschell@homberg.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline
Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 15.10.; 05. und 19.11.; 03. und 17.12.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.11.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Unterbringung ausländischer Flüchtlinge

Die steigenden Asylbewerberzahlen übersteigen die Möglichkeiten der bestehenden Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises. Deshalb sucht die Kreisverwaltung nach weiteren Möglichkeiten zur übergangsweisen Unterbringung ausländischer Flüchtlinge. Besonders geeignet sind Immobilien, die während der nächsten Monate genutzt werden können (brandschutz- und baurechtliche Vorschriften sind einzuhalten). Die vollständige Bekanntmachung kann auf der Internetseite www.vogelsbergkreis.de unter der Rubrik Ausschreibungen - VOL/A - nachgelesen werden. Bürger, die ein geeignetes Objekt anbieten können, wenden sich bis 28. Oktober an Frau Naujock, Telefon 06631/792-808, oder E-Mail undine.naujock@vogelsbergkreis.de.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 93. Geburtstag am 19. Oktober 2014
Herrn Stanislaw Podjelski
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Weidenweg 8
zum 85. Geburtstag am 22. Oktober 2014
Herrn Norbert Schäfer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Geiersberg 2
zum 80. Geburtstag am 22. Oktober 2014
Herrn Karl Wilhelm
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Tannenweg 1

Homberg (Ohm), den 15.10.2014

EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür am Biomasse-Zentrum Stausebach

Samstag, 18. Oktober 2014, von 11.00 bis 16.00 Uhr

... das erwartet Sie:
- ganztägig Führungen durch das neue Biomasse-Zentrum
- Infostände der Partnerunternehmen
- Maschinen-Austellung
- Einsatzfahrzeuge der FFW Kirchhain
- Kinderunterhaltung

... für die Verköstigung sorgen Stausebacher Vereine
Der Erlös kommt den Vereinen zugute!

... so erreichen Sie das Biomasse-Zentrum:
- Bus-Shuttle-Service im Viertelstunden-Takt von 10.45 Uhr bis 16.15 Uhr
  ab/bis: Kirchhain Busbahnhof und
  Busthaltestelle Berufliche Schulen/Dresdener Straße

Wichtiger Hinweis:
Am Biomasse-Zentrum stehen **keine** Parkmöglichkeiten zur Verfügung!
Bitte nutzen Sie unseren Shuttle-Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.EAM.de

ENERGIE AUS DER MITTE

Anstoß zum Frieden

Unterstützen Sie unsere weltweite Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

www.anstoss-zum-frieden.de

Spendenkonto
Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC COBADEFFXXX

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Küchencenter Grünberg an der B49

A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend

Telefon: 06401221102
www.Kuechencenter-gruenberg.de

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 15.10.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Donnerstag, den 16.10.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760

Freitag, den 17.10.2014
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, den 18.10.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Sonntag, den 19.10.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 325

Montag, den 20.10.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Dienstag, den 21.10.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, den 22.10.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen
bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Zeitungsleser wissen MEHR!

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

VHS-Kurse

Ich und mein Smartphone (Android)
Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises beginnt ab 01. November 2014, um 14:00 Uhr in Homberg (Ohm), Familienzentrum, Café. In diesem Kurs lernen die Kursteilnehmer, wie Sie Ihr Smartphone richtig einrichten. Ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer es als Navigationsgerät, Kamera, Videoaufnahmegerät, MP3 Player, Organizer, E-Book Reader, Internetbrowser, Fremdenführer... oder als Telefon nutzen möchten. Es gibt so viele Möglichkeiten... da eröffnen sich ganz neue Welten
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Grundkurs Fotografie (digital)
Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises beginnt ab 04. November 2014, um 19:00 Uhr in Homberg (Ohm), Familienzentrum, Saal. Eine teure Kamera macht noch keinen Fotografen. Der Kurs vermittelt den Teilnehmern Basiskenntnisse der Fotografie, die für jede Kamera Gültigkeit haben. Über Licht und Farbe, Blende und Belichtungszeit erfahren die Teilnehmer zunächst alles Nötige um es dann in Teamarbeit auch in die Praxis umzusetzen.
Verbindliche Anmeldung bis: 28.10.2014
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Excel II: Formeln und Funktionen - Aufbaukurs-
Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet ab 10. November 2014, um 19:30 Uhr in Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum, Eingang Verwaltung statt. In diesem Aufbaukurs der Tabellenkalkulation lernen die Kursteilnehmer komplexe Formeln und Funktionen zu erstellen. Anhand vieler praxisbezogener Übungen bekommen Sie verschiedene Anwendungsbeispiele aufgezeigt und finden sicher schnell die passende Funktion für Ihre Berechnung mit MS Excel.
Verbindliche Anmeldung bis: 03.11.2014
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Stadtliedertag

Sehr verehrte Chöre und Musikgruppen,
der diesjährige Stadtliedertag am 01. November 2014 muss wegen mangelnder Beteiligung leider ausfallen. Für den Ausrichter würde sich der Aufwand nicht lohnen.
Es wird ein neuer Termin in 2015 um zwar am Freitag, den 20. März 2015 angestrebt.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Förderverein der Ohmtalschule Homberg

Vorstand erfreut über Spendenbereitschaft

Der Vorstand des Fördervereins der Ohmtalschule bedankt sich bei den hiesigen Geldinstituten. Die Sparkasse Oberhessen hat dem Förderverein im Rahmen der Aktion „Sauberer Schulweg“ 500 Euro gespendet. Zur Anschaffung von Staffeleien für den Kunstunterricht stellt die Volksbank Mittelhessen dankenswerter Weise 300 Euro zur Verfügung. „Mit den Spenden der Geldinstitute können Projekte an der Ohmtalschule finanziert werden, die den Lern- und Lebensraum an der Ohmtalschule erweitern.“, so die Vorsitzende Natasha Wilde.
In der letzten Vorstandssitzung wurde auch über Anträge aus der Schulgemeinde beschlossen. So werden die Instandhaltung des Schulgartens und des Schulteiches aus Geldern des Fördervereins finanziert, ebenso das Begrüßungsgeschenk für die neuen Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen und der Pokal für das gemeinsame Fußballturnier der Grundschule Homberg und der Ohmtalschule.
Der Vorstand teilt mit, dass die Jahresbeiträge in diesen Tagen per Lastschriftverfahren eingezogen werden. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei allen ca. 140 Mitgliedern für deren Spendenbereitschaft und freut sich über Neuanmeldeungen. Den Mitgliedsantrag können Interessierte unter www.ohmtalschule.de downloaden.

Hausfrauenverein Homberg

November 2014 Veranstaltungen

04.11.2014 Dienstag	Stammtisch im Marktbrunnen 18.30 Uhr
11.11.2014 Dienstag	Martinswanderung ab Kapellchen ab 17.00 Uhr Zum Gans Essen im Frankfurter Hof ab 18.00 Uhr
20.11.2014 Donnerstag	Frühstück ab 9.00 Uhr im Güntersteiner Hof
25.11.2014 Dienstag	Handarbeiten oder nur Unterhaltung ab 14.30Uhr Im Familienzentrum wir wollen dieses unterstützen
29.11.2014 Samstag	Fahrt nach Heidelberg zum Weihnachtsmarkt Abfahrt Firma Ebke 8.00 Uhr Rückfahrt 17.00 Uhr

Betreff: Termin 30.12.2014 Jahresabschluss.
Bitte bis zum 13.12.2014 bei Frau Wagner, Telefon: 7638 melden wegen Essenbestellung.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

ISOTEC-ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014

Quadrennen in Bad Hersfeld:
Finale in Bad Hersfeld: 6 Starter aus Homberg
u. 6 Pokale nach Homberg
Drei Shorttrack-Quad-Champions aus der Ohmstadt

Eigentlich sollte bereits am 27. Sep. das Finale um die diesjährige ISOTEC-ADAC-/DMV-Quad-Challenge ausgefahren werden, aber der Wettergott machte den Hersfeldern, wie bereits bei ihrem Flutlicht-Grasbahnrennen, einen Strich durch die Rechnung. Der Verein gab sich aber nicht geschlagen und verschob den Renntermin auf den 4. Okt., die Helfer hatten jede Menge Arbeit aber letztendlich schafften sie es noch eine ordentlich präparierte Bahn zu präsentieren und am Nachmittag kam sogar der Wasserwagen zum Einsatz, damit hatte vor ein paar Tagen noch keiner gerechnet.
Aufgrund der Verschiebung konnten allerdings einige Fahrer nicht starten, daher waren die einzelnen Klassen schwächer besetzt wie gewohnt, es wurden aber trotzdem spannende Rennläufe geboten. In der „Homberger Klasse 1“ gingen der Teamchef Heinz Brandt, Bernd Schomber aus Homberg und Daniel Hornemann, der Sportleiter des MSC OHMTAL an den Start.
Da Heinz Brandt noch die Meisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen im Auge hat, lies er sich auch beim letzten Rennen nicht die „Butter vom Brot“ nehmen. Einen Punkt gab er an Daniel Hornemann ab und wurde mit insgesamt 23 Punkten Tagessieger vor Daniel Hornemann mit 21 Punkten und Bernd Schomber mit 16 Punkten.
Die Meisterschaft 2014 hatte sich Teamleader Heinz Brandt mit seiner KYMCO Maxxer HB-Spezial ja bereits beim letzten Rennen gesichert, Vizemeister 2014 ist Bernd Schomber, ebenfalls auf KYMCO Maxxer und Dritter der Meisterschaft wird Daniel Hornemann mit seiner Triton 300 „HBS“. Auf dem 4. Platz der Gesamtwertung landete Udo Scholz, 5. Wurde Sabrina Findling aus Ober-Mörlen und Cori Schomber vom MSC OHMTAL erreichte mit nur 3 Renn-Einsätzen den 6. Platz der Gesamtwertung.
Marlon Dreier wurde in der Klasse 5 (Schüler-Klasse) Zweiter der Tageswertung hinter Phill Grünberg vom MSC Angenrod. Auf den 3. Platz kam Colin Lindner vom MSC Lübbenau und Vierte wurde Chantal Mayer vom MSC Diedenbergen. Für die Meisterschaft benötigte Marlon Dreier ja nur noch zwei Wertungspunkte, für seinen 2. Platz der Tageswertung erhielt er 9 Punkte und ist somit der Champion 2014 in der Schülerklasse.
Auch Niko Bauer konnte sich mit einem lupenreinen Maximum-Sieg, für den er weitere 10 Punkte in der Meisterschaft bekam auch den 1. Platz der Gesamtwertung sichern und ist der Champion 2014 in der Klasse 6a. Für Milan Dreier langte der hervorragende 2. Platz der Tageswertung leider nicht ganz für den Vizemeister. Er ist 2 Punkte hinter Theo Garthe, der sich den 2. Platz in der Meisterschaft sicherte, Milan Dreier aus Nieder-Ohmen wurde auf seiner KYMCO KXR 250 somit Dritter in der Klasse 6a (Jugendklasse Rookies). Dafür, dass es nur ein Lehrjahr für die kommende Saison in der Klasse 1 sein soll, ein super Ergebnis.
Der neue Meister der Rookiesklasse, der erst 14-jährige Marcel Brüner, musste die RST von Papa Detlef schon nach einem Lauf mit Motor- und Kupplungsproblemen abstellen. Damit wurde Marco Hellwig Tagessieger vor Ray Gärtner, aber Brüner junior in seinem ersten Jahr bei den „Grossen“ souveräner Rookies-Meister vor Hellwig und Gärtner. Christoph Budde war erst zur Saisonmitte eingestiegen und wurde dennoch Gesamtvierter.
Die normalerweise Teilnehmer-stärkste Klasse 3 gewann in Hersfeld Suzuki-Mann Matthias Hahnke vom MSC Angenrod vor den Banshee-Treibern Dietmar Ziegler (Nidda) und Nico Rausch (Angenrod). Nico Rausch hatte jedoch im 3. Lauf einen Ausfall, der in zurückwarf. Und genau die Reihenfolge Hahnke - Ziegler - Rausch war auch das Ergebnis der Jahreswertung. Peter Schmalz konnte in Bad Hersfeld zum Finale nicht starten und wurde 6. In der Meisterschaft.
Ganz heiss her ging es beim Finale in Nordhessen in der MEFO Sportklasse 450: Sechs Piloten schenkten sich keinen Meter und nach vier dramatischen Läufen gewann Stefan Bischoff auf Suzuki die Tageswertung vor den Doppelstartern Marco Hellwig und Matthias Hahnke. Leider konnten Detlef Brüner und Stefan Wagner nur ihre ersten Läufe fahren. Brüner hatte aber den Klassensieg 2014 vor Hahnke und Bischoff längst in der Tasche.
In der grossen MEFO Sport Openklasse fuhr Stephan Bischoff als Doppel- und Gaststarter und gewann ein aufregendes Rennen vor Gastfahrer Stefan Wagner, der den 500er Jawa-Bahnmotor von Sven Ziehlke fuhr, und vor dem Ludwigsluster Frank Zimmermann, der auf einer PS-starken V2-Eigenbau einen Gaststart absolvierte. Mike Ehlert vom iSOTEC Racing Team trat nach dem zweiten Lauf nicht mehr an und wurde daher diesmal nur Vierter. Der Neu-Hesse aus Limeshain war bereits vorher Meister der Königsklasse vor den nicht anwesenden Briten Paddy Thorne und Steve Pantrey. Peter Schmalz konnte krankheitsbedingt in Bad Hersfeld nicht antreten, da er in der abgelaufenen Saison schon zweimal Motorenprobleme mit seinem Quad hatte und nun das Finale auch nicht fahren konnte, langte es für ihn nur für den undankbaren 4. Platz in der MEFO-Sport-Klasse „open“.

Nach dem Rennen trafen sich die Fahrer und Helfer des MSC OHMTAL im Clublokal „Kleine Kneipe“. Der Teamchef und Shorttrack-Champion 2014 Heinz Brandt hatte zu einem Meisterschafts-Umtrunk eingeladen.

Und auch die letzte „Shorttrack-Veranstaltung“ 2014 findet im Saal statt: Am 1. November kehren die Piloten zur grossen-Meisterfeier-Sause an den Tatort Bad Hersfeld zurück. Alle Fahrer, Helfer und auch Fans sind sind herzlich eingeladen mitzufeiern.
Die letzte Veranstaltung des MSC Ohmtal im Jahr 2014 findet wieder im Clublokal „Kleine Kneipe“ in o,HohhOMBER Homberg statt - am 15. November ab 19.00 Uhr - die Jahres-Abschlussfeier mit Clubmeisterehrung und Helferfest, hierzu sind wieder alle Aktiven, Ehemaligen, Fans und Helfer herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

„Apfelfest & flüssig“

Am 19. Oktober 2014 findet das diesjährige Stadtfest „Apfelfest & flüssig“ statt. Der Obst- und Gartenbauverein nimmt auch in diesem Jahr wieder daran teil. Wer uns mit Kuchen-und/oder Gelee/Marmeladen-Spenden unterstützen möchte, melde sich bitte bis zum 15.10.2014 bei G. Oberer, Tel. 06633/7551.
Wer leere Gläser benötigt, sollte sich ebenfalls mit G. Oberer in Verbindung setzen.
Der Vorstand freut sich über viele Spenden.

Pfadfinderbund Homberg

Altpfadfinder Stamm »Wüstenfüchse e. V.« Homberg (Ohm)

Jahresfahrt 2014

Wieder starteten in der letzten September Woche 2014 die Altpfadfinder zu ihrer traditionellen Jahresfahrt. Das Ziel war dieses mal der Habichtswald. Im Hotel »Kasseler Hof« in Zierenberg wurde Quartier bezogen.

Gruppenfoto auf dem Marktplatz Zierenberg

Die erste Wanderung ging nach Dörenberg. Von dort aus wurde eine größere Rundwanderung durch Wald und Flur gemacht. Vom Aussichtsturm »Hohes Gras« genoss man einen wunderbaren Ausblick über die schöne Landschaft.
Die in den nächsten Tagen ausgeführten Wanderungen führten zum »Herkules« und dem Park »Wilhelmshöhe« mit den Wasserspielen. Die Besteigung des »Helfensteins« die Begehung des »Alpenpfades« mit Besuch der »Wichtelkirche«, den »Schreckenberg«, den »Saukopf«, die Ruine »Schauenburg«, die »Laar Mühle« und die »Langenberger Hute« wurden ebenfalls erwandert. Das Wetter war für die Wanderungen ideal. An den Abenden saß man in gemütlicher Runde zusammen. Mit Gitarrenbegleitung wurden Fahrten- Volks- und Wanderlieder gesungen.
Leider geht jede Fahrt einmal zu Ende. Mit Blick auf die nächste Fahrt 2015 verabschiedete man sich am Samstag, den 27.09.2014, bestieg die Fahrzeuge und fuhr in die verschiedenen Richtungen nach Hause.

Abstieg von der Sagenumwobenen Wichtelkirche

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schützengilde Homberg

Schüler hatten ihren ersten Wettkampf

Schülerrunde Luftgewehr-Luftpistole
In der Schülerrunde dürfen Luftgewehr- und Luftpistolenschützen zusammen in einer Mannschaft schießen. Sie müssen alle 20 Wertungsschüsse abgeben. Unsere Schüler hatten in dieser Woche ihren allerersten Wettkampf. Dabei waren sie doch sehr aufgeregt. Sie machten ihre Sache gut, aber hatten noch keine Chance auf einen Sieg.

SGI- Homberg: SV Gehau I	348 : 423 Ringe
Jonathan Metz	141 Ringe LP
Lorenz Röhrig	106 Ringe LG
Maximilian Ried	101 Ringe LG

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

männl. D-Jugend HSG Dilltal - TV 1862 Homberg 26:13 (11:5)
Ohne Ersatzspieler angereist, waren die Homberger bei der verlustpunktfreien HSG Dilltal, auf Schadensbegrenzung aus. In einer sehr temporeichen Partie kamen die Homberger im Angriff durch schöne Einzelaktionen zum Erfolg und wußten auch in der Abwehr durch eine gute kämpferische Leistung zu gefallen. Mit zunehmender Spieldauer machte sich allerdings auch diezahlenmäßige Überlegenheit der Gäste bemerkbar.
Homberger spielte mit: Felix Niese, Attila Pilz(4), Carl Böckner, Jan Lederer(1), Maxi Ried(6), Ricardo Förderer, Timon Böckner(2).

Spielbericht Frauen A

TV Homberg - HSG Gedern/Nidda 23:16 (11:10)
(thb)
TV Homberg setzt sich in der Tabellenspitze fest!
Mit der HSG Gedern/Nidda gastierte ein Team beim TVH, das in der Vorwoche mit einem deutlichen 32:22-Sieg in Neustadt aufhorchen ließ.

Entsprechend gewarnt war der TVH und hatte sich die ganze Woche darauf vorbereitet. Leider musste man in dieser Partie auf die bislang beste Torschützin des TVH, Chiara Bock, verzichten und darüber hinaus fehlte mit Janine Schmelz eine weitere Torfrau.
Trotz dieser nicht optimalen Vorzeichen, war der TVH motiviert und spielte entsprechend munter drauf los. Obwohl die Partie in der ersten Halbzeit sehr ausgeglichen verlief, zeigte sich, dass man die gefährlichste Spielern des Gegners, deren Kreisläuferin, bestens in Schach halten konnte. Zudem zwang man den Gegner aus Gedern/Nidda immer wieder zu technischen Fehlern oder unkontrollierten Abschlüssen. Halbzeitresultat der ausgeglichenen Begegnung war eine kleine 11:10-Führung des TVH.
Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte zog der TVH mit guter Deckungsarbeit und konzentriert vorgetragenen Angriffen so richtig in Fahrt und ließ den Gästen bis zum Spielstand von 19:12 kaum eine Chance. Dies war jedoch auch hauptsächlicher Verdienst einer überragenden Torfrau Mareike Braun im Gehäuse des TVH zu verdanken. Sie hielt in dieser Phase nicht nur fünf Siebenmeter, sondern „vernagelte“ das Tor regelrecht und brachte die HSG Gedern/Nidda schier zur Verzweiflung. Die so erspielte Führung gab der TVH für den Rest der Partie nicht mehr ab und feierte somit den dritten Sieg im vierten Spiel.
Neben der überragenden Mareike Braun im Tor zeigte sich auch Kreisläuferin Natascha Waltemathe von ihrer besten Seite und war vom Gegner kaum zu kontrollieren. Insgesamt war es aber zum wiederholten Male die geschlossen gute Teamleistung des TVH die diesen Sieg ermöglichte. Ein Dank geht auch an die sehr zahlreich erschienen Zuschauer, die dem Spiel einen würdigen Charakter verliehen und sicherlich auch im nächsten Heimspiel den TVH so vorbildlich unterstützen.
Nächste Woche wartet im Auswärtsspiel die als sehr stark einzuschätzende HSG Marburg und auch wenn dort die Siegestrauben sehr hoch hängen werden, will der TVH seine bislang positive Bilanz weiter ausbauen.
Für den TVH:
Mareike Braun; Janine Böttner (2), Katharina Zimmermann (2), Nadine Mensdorf, Nicole Gadek (1), Kirsten Balzer (1), Frederike Eder (2), Johanna Schindler, Nina Röhrig (3), Natascha Waltemathe (2), Carolin Repp (1), Lena Wilhelm (7/3), Elisa Pfeil (2)
Für die HSG Gedern/Nidda:
H.Appel (3/1), K.Appel (1), Ragone (3/1), Hebel (2/1), Prenger (2), C. Schnarr (2), Weiz (3/1)

Männlichen E-JUGEND

Handball We mje
Am Samstag spielte die männliche Jugend e des TV Homberg in der heimischen Sporthalle gegen die Mannschaft der HSG Lumdatal II.
Die Zuschauer sahen in beiden Halbzeiten schönen E-Jugendhandball. Es gab wenige Fehlpässe. Alle 7 Spieler des TV Homberg kämpften um jeden Ball. Die Abwehr stand sehr gut und auch die 2 Torhüter machten gute Arbeit. Im Angriff konnte man 16 Tore erzielen. Leider erzielten nur 3 Kinder Tore, so musste man sich am Ende der Partie mit 48 : 72 Punkten geschlagen geben.
Das nächste Spiel findet in der Sporthalle Homberg gegen die Mannschaft der HSG Pohlheim statt. Anpfiff ist am 15.11.14 um 15.30 Uhr.
Fabian Korth, Francesco Miniaci, Sidney Grün, Elias Pfeiffer, Normen Möser (2), Luis Schmidt (7), Ja Niklas Decher (7) Susanne Decher, Maxine Schmidt

Weibl. Jugend C - Bezirksliga A - Mitte 11.10.2014

TSG Reiskirchen - TV Homberg 6:21 (4:8)
Nach dem dritten Saisonspiel immer noch ungeschlagen
Eine gute Mannschaftsleitung zeigten die Homberger Mädels am vergangenen Samstag in Reiskirchen. Von Beginn an waren die Hombergerinnen hellwach und gingen in den ersten fünf Minuten in eine 3:0 Tore-Führung. Die Abwehr funktioniert gut, obwohl die Mannschaft nicht vollzählig war und manche Spielerinnen auf anderen Positionen eingesetzt wurden. Die Torwartleistung war überragend. In der zweiten Halbzeit gingen nur 2 Bälle in das Netz von Kristin Lederer. Im Angriff mussten sich die Hombergerinnen etwas mehr anstrengen und kreativer sein. Da die Außenspielerinnen oft rausgenommen wurden, konnte kein Druckspiel entstehen. Dadurch waren die Hombergerinnen gezwungen im Eins-gegen-eins ihre Stärke zu zeigen. Das trainierte Kreuzen wurde auch ein paar Mal umgesetzt, ist allerdings noch ausbaufähig. Gut funktioniert hat die einstudierte Freiwurfsituation, die zum Torerfolg führte. Trotz zwei verworfenen 7-Metern siegten die Hombergerinnen deutlich mit 6:21 Toren.
Homberg spielte mit: Thordis Schlote, Laura Jung, Anna Fuchs, Anja Bock (9/1), Maxine Schmidt (9), Gina Nagel (3), Julia Pieter, Johanna Schneider und Kristin Lederer (Tor)

Wanderverein Homberg

Die Saison auf der Buchholzbrücke geht zu Ende. Es war ein Sommer mit vielen regenreichen Wochenenden, die den Mitgliedern des Wandervereines einiges abverlangten. Man backte Kuchen, stellte sich auf den Dienst in den Hütten ein, und dann machte das Wetter einen großen Strich durch die Planung, die Sonne blieb hinter Wolken versteckt und es gab wenige Besucher auf der Buchholzbrücke. Vor den Ferien konnten dennoch viele Schulklassen und Kindergärten ihre Abschlußfeste feiern, in der Woche war es meistens schön u. trocken. Leider wurden vor einem Monat drei Tischgarnituren gestohlen.
Der Wanderverein ist darüber sehr verärgert, denn alle engagieren sich stark , damit das Spielplatzgelände von der Allgemeinheit genutzt werden kann. Auch wird immer wieder randaliert und Spielgeräte mutwillig zerstört. Der Vorstand ist der Meinung, wenn so viel überschüssige Kraft und Zerstörungswut vorhanden ist, könnte man diese besser beim Aufbau und der Instandhaltung einsetzen. Der Spielplatz Buchholzbrücke und die Schächerbachtour ist auch keine Montenbikerstrecke, auf einem Spielplatz ist Radfahren verboten. Aber die Radler kümmert das nicht.
Jetzt im Herbst wird wieder abgeräumt, das heißt, es werden Spielgeräte abgebaut, Tische und Bänke weggestellt, einfach alles winterfest gemacht. Zu dieser Arbeit treffen wir uns am Freitag, den 17. Oktober um 13.00 Uhr auf der Buchholzbrücke. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Marianne Fleischhauer
1. Vorsitzende

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Büßfeld jüngste TT-Spieler(innen) nahmen Spielbetrieb auf

Das lange Üben hatte für Büßfelds Youngsters nun endlich ein Ende. Am vergangenen Sonntag haben Büßfelds „Kleinste“ den Spielbetrieb aufgenommen. So ging es gleich zum Nachbarschaftsderby nach Schadenbach. Zwar konnnte man nicht gewinnen, aber man hatte viel Spaß am Tischennisspiel.

Büßfelds C-Schüler von li nach re: Hanna Berben, Lorenz Beyer, Alina-Marie Müller, Dorothee Berben, Marc-Leon Keller (Ariana Zegiray fehlt)

TTG Büßfeld I nach Arbeitssieg Tabellenführer in der Bezirksliga 1

Aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die erste Herren in Odenhausen zwei Punkte entführen und übenahm nach drei Siegen in Folge die Tabellenführung in der Bezirksliga 1.Auch die zweite Mannschaft bleibt weiter im Aufwind. Gegen den Tabellenvorletzten kam man zu einem ungefährdeten Sieg.

Bezirksliga

SV RW Odenhausen - TTG Büßeld I 7:9
Die kämpferische Einstellung der Mannschaft hat gepasst und so waren es am Ende zwei Punkte die die TTG mit nach Hause nehmen konnte.
Die 2:1 Doppelführung der TTG glichen die Gastgeber aus. Schönfelder brachte die TTG erneut in Fühung, die jedoch durch die Niederlage von Habermehl wieder egalisiert wurde. Udo und Christoph Winkler brachten die TTG mit 5:3 in Führung, während Mario Beyer den Anschlusspunkt zulassen mussten. Drei weitere Sieg der Gastgeber in Folge bedeutete die 7:5 Führung der Gastgeber. Nun aber schlug die Stunde der Büßfelder. Habermehl und Mario Beyer schafften mit ihen Siegen den 7:7 Ausgleich. Christoph Winkler lag schon mit 0:2 Sätzen hinten und schaffte am Ende nach fulminanten drei Sätzen die 8:7 Führung für die TTG. Das Abschlusdoppel musste nun die Entscheidung bringen. Mario Beyer und Daniel Schönfelder behielten die Nerven gewannen knapp in drei Sätzen und sicherten somit der TTG erstmalig die Tabellenführung in der Bezirksliga. Für Büßfeld spielte:
Schönfelder/Beyer,M. 1, Winkler, U./Habermehl 1, Winkler, Ch./Kotthoff 1 Schönfelder 1, Kotthoff 1, Winkler, U. 1, Habermehl 1,Beyer, M. 1, Winkler, Ch. 2

Kreisliga

TV Grebenau II - TTG Büßfeld II 2:9
Der Tabellenvorletzte hatte den Büßfeldern nicht viel entgegen zu setzten Beim Stande von 5:0 gelang den Grebenauern der erste Punkt. So geht am Ende der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg 1, Höhn, H./Seipp,R. 1,Kraft/Höhn, A. 1 Christ 1, Höhn, H. 2, Kraft 1, Jilg, Höhn, A. 1, Seipp,R. 1

1. Kreisklasse

SV Nieder-Ofleiden - TTG Büßfeld IV 9:1
Eine klare Niederlage musste Büßfelds vierte Mannschaft in Nieder-Ofleiden einstecken. Zwar wehrte man sich heftig, aber das reichte am Ende nicht. Kehl sorgte für den Ehrenpunkt der TTG.

Für Büßfeld spielte:
Schlosser/Räther, Kehl/Schmidt, J.,Seipp,A./Delibas,H. Schlosser, Räther, Kehl 1, Seipp, A. Delibas, H. Schmidt, J.

TTG Büßeld III - TTG Kirtorf-Ermenrod V 7:9
Eine bittere Heimniederlage musste Büßelds dritte Mannschaften gegen die Gäst aus Kirtorf hinnehmen.
In einer hart umkämpften Partie (sieben 5-Satz-Matches)hatten die Gäste am Ende das glücklichere Ende auf ihrer Seite. Einziger positiver Aspekt war die Tatsache, dass die zwei Youngster Ayhan Özcan und Benjamin Herrmann je ein Einzel gewinnen konnten. Dies läßt für die Zukunft hoffen.
Für Büßeld spielte:
Beyer,N./Völzing 1, Wendland/Herrmann, Delibas,K./Özcan Beyer,N. 1, Völzing, Wendland 2, Delibas,K. 1, Özcan 1, Herrmann 1

2. Kreisklasse

TV Angersbach IV - TTG Büßfeld V 9:0
Die mit großen Aufstellungssorgen zu kämpfende fünfte Mannschaft hatte beim Tabellenführer Angersbach nicht den Hauch einer Chance. Zumindest konnte man komplett antreten, was aber leider in Angersbach nichts nutzte.
Für Büßfeld spielte:
Emrich,Th./Reitz, Schmidt, S./Hacke,L.,Lanz/Dick,K.

TTG Büßfeld ein „Stern des Sports“

Der Deutsche Olympische Sportbund sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken vergeben jährlich die „Sterne des Sports“, eine Auszeichnung für engagierte Verein. Die „Sterne des Sports“ werden verliehen an Vereine, die sich über das normale Beitensportangebot hinaus mit besonderen Angeboten nachhaltig gesellschaftlich engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl beitragen.
Die VR Bank HessenLand hatte sich zum dritten Male an der Preisverleihung beteiligt und h die Vereine gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen abzugeben. 21 Vereine hatten sich für diesen Wettbewerb beworben.
Die TTG Büßfeld wurde von der Jury für den dritten Platz nominiert. Überzeugen konnte die TTG Büßeld die Jury mit ihrer Behindertensportabteilung. Durch die intensive Arbeit mit den Sportlern konzentrieren sich in diesem Verein die besten jugendlichen TT-Spieler mit Behinderung aus Hessen. Bereits mehrmals wurden Deutsche Meisterschaften im Behindertentischtennis in Homberg ausgerichtet. Mehrere Deutsche Meistertitel und Vizemeistertitel krönnen die Vereinserfolge der jungen Vereinsgeschichte.
Die Preisverleihung erfolgte in der Hauptgeschäftsstelle der VR Bank Hessenland in Alsfeld. Eine Büßelder Abordnung unter Führung des Vereinsvorsitzendern Norbert Beyer sowie Abteilungsleier Behindertensport Udo Winkler nahm dann den Geld-Preis in Höhe von 1.000 Euro entgegen.
Dieser Betrag wird der Arbeit in der Behindertsportabteilung zu Gute kommen.

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Fasching 2015 - Tanzgruppen

Auch in dieser Saison werden wieder Tanzgruppen für Fasching angeboten. Wer Interesse an Männerballett, Showtanz oder Garde hat, meldet sich bei Nora Weitzel (Tel.: 9110773). Trainingstermine werden unter berücksichtigung der einzelnen Teilnehmer abgesprochen.

Fasching 2015

Wie bereits angekündigt, findet im kommenden Jahr wieder eine Faschingssitzung statt. Termin ist der 13.02.2015. Um einen unterhaltsamen Abend gestalten zu können, benötigen wir Eure Beiträge. Wir freuen uns über Büttenreden, Sketche, etc., der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Beiträge könnt ihr bis zum 15.12.2014 bei Nora Weitzel oder Markus Maus anmelden.

Es grüßt mit dreifach donnerdem Helau
das Faschingskomitee der BuMs-Deckenbach

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im Oktober
Die Nachtübung findet in der 42. Woche statt, nach Weisung.
Für das Leibliche Wohl ist nach der Übung bestens gesorgt. Da es eine der letzten praktischen Übungen für dieses Jahr ist, bitte ich um zahlreiches Erscheinen.
(Achtung Alarmierung über Meldeempfänger und Sirene)

Wichtige Termin im November

An alle Atemschutzgeräteträger
02.12.2014 Streckendurchgang in Alsfeld

Der Wehrführer

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Anzeige

Ihr EAM-Service
Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Kirchliche Nachrichten

Ev. Erwachsenenbildung im Vogelsberg

„Mein Dorf gestalten“ - Ausbildung zum BiBER-Dorfprojektentwickler startet

Wir sehen es an den Leerständen: Die Einwohnerzahlen unserer Dörfer im Vogelsberg nehmen ab.
Wir sehen es auf den Straßen: Unsere Dörfer werden mehr und mehr zu Wohndörfern. Schule, Arbeit, selbst Freizeit findet mehr und mehr anderswo statt. Wir sehen es an Spielplätzen, Bushaltestellen, Jugendtreffs: Der Altersdurchschnitt unserer Dörfer nimmt zu.
Mit Blick aufs Dorfbild stellen wir aber auch fest: Wir leben gern auf unseren Dörfern. Mit Blick auf die Vielzahl unserer Vereine stellen wir aber auch fest: Es ist und bleibt Leben am Dorf.
Mit unserem Projekt BiBER möchten wir Ihr bürgerschaftliches Engagement wecken. Mit BiBER möchten wir Sie als ehrenamtliche Mandatsträger (und daran Interessierte) in Politik, Kirche, Vereinen sowie in »freien Initiativen« fortbilden und begleiten.
Dabei zielen wir darauf, dass Sie im Laufe der Ausbildung Ihre eigenen Ideen und Projekte entwickeln, in der Seminargruppe diskutieren und in Ihrem Dorf oder in der Region umsetzen.
Dazu bieten wir Ihnen Einblicke, wie Dörfer und Dorfgemeinschaften heute funktionieren und vor welchen Herausforderungen sie morgen stehen, Handwerkszeug für Ihr bürgerschaftliches Engagement sowie Exkursionen in die Eifel und nach Nordhessen: Hier können Sie exemplarisch sehen, was andere erreichen.
BiBER nimmt vor allem die Bedürfnisse und die Veränderungen im Miteinander der Menschen auf den Dörfern in den Blick. Damit will BiBER sich in die vielfältigen Aktivitäten des Vogelsbergkreises ergänzen.
Machen Sie mit, bringen Sie sich mit Ihren Ideen in Ihre Dörfer und Regionen ein - und bereiten Sie sich in und mit der BiBER-Gruppe darauf vor! Neuer Kursstart am 08.11.14. Ausführliches Programm unter www.erwachsenenbildung-vb.de. Infos unter 06631-9114918!

BiBER-Dorfprojektentwickler/in im Freiwilligen-Engagement: Ausgezeichnet mit dem Demografiepreis Hessen 2013

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 17.10.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

18. Sonntag nach Trinitatis

19. Oktober
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Kein Kindergottesdienst wegen Stadtfest!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. In den Ferien ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/144**9**
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 16. Oktober 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 19. Oktober 2014 - 3. Sonntag nach Michaelis -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für das Diakonische Werk)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 16. Oktober
20.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 19. Oktober **18. So. n. Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Kollekte: Für das Diakonische Werk der EKD
Bürozeiten
Unsere bisherige Gemeindesekretärin hat uns zum 30. September verlassen. Die Dienstzeiten der neuen Sekretärin sind noch nicht festgelegt. In der Zeit des Übergangs hilft Ihnen die Homberger Gemeindesekretärin weiter: Frau Euler Tel. 06633.314 und 06633.9110690 (privat).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 16. Oktober 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 14.10.
kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16.10.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 18.10.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 19.10., - 18. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

Sonntag, 26.10., -19. Sonntag nach Trinitatis -
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

Offenlegung Jahresrechnungen 2013

Die Jahresrechnungen 2013 der Kirchengemeinden Ehringshausen, Ermenrod / Zeilbach und Rülfenrod liegen für interessierte Gemeindeglieder in der Zeit vom 10.10. bis zum 17.10.2014 zu den üblichen Bürozeiten zur Einsichtnahme offen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
(In den Herbstferien bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen.)

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 16. Oktober 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 19. Oktober 2014 - 3. Sonntag nach Michaelis -
09 Uhr 30 Gottesdienst mit Gedenken für Margot Jansky (Kollekte für das Diakonische Werk)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspiel-Vorbereitung

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 20. Oktober 2014
20 Uhr Übungsstunde mit Anfängern

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 17. Oktober
15.00 Uhr Dorf-Cafe im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen

Sonntag, 19. Oktober
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Taufe von Maja Amelie Schwarz
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
Pfarrer Passarge befindet sich vom 20.10. bis einschließlich 02.11. in Urlaub, Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314.
Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Donnerstag vormittag besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Herbstkaffee in der Pfarrei Johannes Paul II.

Am 15. Oktober 2014 lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. ganz herzlich zu einem herbstlichen Kaffeenachmittag ein. Bei Kuchen, Gedichten und Liedern wollen wir einige schöne Stunden miteinander verbringen.
Vor dem Herbstkaffee sind alle zum Gottesdienst um 14.30 Uhr in die Kirche eingeladen. In dieser Eucharistiefeier besteht auch die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.
Anschließend, gegen 15.30 Uhr, beginnt das Zusammensein im Pfarrsaal. Jeder ist uns herzlich willkommen!

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 15.10. **Hl. Teresa v. Jesus**
14.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. Herbstkaffee im Pfarrsaal

Sonntag, 19.10. **29. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **19.10.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 19.10. **29. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 18.10. **Hl. Lukast, Evangelist Fest**
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 77651-10,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 15.10.14
Nieder-Gemünden
17.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden für das Jahr 2016
Bitte das Stammbuch mitbringen!
Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Freitag, 17.10.14
Nieder-Gemünden
18.00 Uhr „Die Welle“ im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 19.10.2014
Hainbach
18.00 Uhr Abendgebet
Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Abendgebet

Montag, 20.10.2014
Nieder-Gemünden
Mo-Mi in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus
Burg-Gemünden
19.00 Uhr Singkreis „BuNiElOt“

Dienstag, 21.10.14
Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Besuchsdienstkreis Burg- u. Nieder-Gemünden im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 22.10.14
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Ursula Kadelka hat vom 20.10. bis 01.11.14 Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29 in Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Kirchenjubiläum und Erntedank in Bleidenrod

Homberg-Bleidenrod (eva). Mit einem ganz besonderen und sehr feierlichen Erntedankfestgottesdienst feierte die Kirchengemeinde Bleidenrod am Sonntag den 500. Geburtstag ihrer Kirche. Besonders, nicht nur dadurch, dass der festliche Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka vom Singkreis „Bunielot“, unter der Leitung von Sabine Spahn und von Lukas Tauscher am Keyboard mit den Stücken „My Lord, what a Morning“, „Dein Wort ist unser Leben“ und „Que Sera, Sera“ und Maren Kadelka an der Orgel musikalisch begleitet wurde. - Nein! Das Jubiläumskind selbst, die ehrwürdige Kirche (dargestellt von Pfarrerin Kadelka), hatte es sich nicht nehmen lassen die Geburtstagsgäste, unter ihnen auch Bürgermeister Prof. Bela Dören, Ortsvorsteher Kai Widauer und Winfriede Fuhrmann vom Dekanats-Synodalvorstand, willkommen zu heißen und aus ihrem langen und erlebnisreichen Kirchenleben in Bleidenrod zu berichten. Zu erzählen von den 500 Jahren, in denen sie so viele Menschen kommen und gehen und lachen und weinen gesehen hatte.
So auf das Jahr genau wisse sie nicht mehr seit wann sie in der Mitte von Bleidenrod stehen würde, doch sicher sei, dass es sie schon so um 1514 gab und sie voller Stolz sagen könne, dass sie auf jeden Fall die älteste und vielleicht auch die hübscheste Fachwerkkirche in Oberhessen sei. Gebaut worden sei sie aus Lehm und Holz, denn reich sei keiner der wenigen Einwohner damals gewesen. Es sei belegt, dass es einige Jahrzehnte vor ihrer Zeit, so um 1466, rund zehn Einwohner in dem schon immer von Landwirtschaft geprägten Bleidenrod wohnten. Es habe Grundherren und Pächter gegeben und Missernten hätten nicht selten zu persönlichen Katastrophen geführt. So sei es auch gekommen, dass die Orte „Frauenrod“ und „Freier Mann“ (die heute noch als Flurnamen bekannt sind) aufgegeben werden mussten und zu Wüstungen geworden seien.
Ursprünglich sei sie ja bis zur Reformation katholisch gewesen. Sie, die Kirche, habe es daran gemerkt, dass plötzlich ein schwarz gekleideter Mann gekommen sei und in deutsch, anstatt in lateinisch gepredigt habe und sie sei froh, zu ihrem Geburtstag einen Pfarrer aus dieser Zeit (dargestellt von Rudi Tribula) als Gast begrüßen zu können. Der wusste zu berichten, dass im Jahre 1577 rund 170 Einwohner in Bleidenrod gelebt hatten, darunter neben Bauern, auch viele Tagelöhner und Handwerker. Die Bauern, denen man bis ins 19. Jahrhundert keine Rechte zugesprochen habe, hätten es sehr schwer gehabt und vergebens auf Luthers Unterstützung gehofft. Der erste Pfarrer Riccius, habe von Nieder-Ohmen aus Bleidenrod mitversorgt, später habe man wechselweise zum Pfarramt Nieder-Gemünden oder Burg-Gemünden gehört und im 17. Jahrhundert habe es gar einmal eine 70-jährige Vakanzzeit gegeben.
Als weiterer Gast erschien mit Dreispitz und Jacke ein Zeitzeuge (dargestellt von Sven Berg), der unter anderem noch einmal an die harten Zeiten in Bleidenrod während des 30-jährigen Krieges von 1618 bis 1648 erinnerte. Neben den Kriegshandlungen hätten Seuchen und Hunger den Menschen stark zugesetzt und am Ende dieses Krieges waren von 42 Haushalten in Bleidenrod nur noch elf übrig geblieben. „Ich kann mich an das Klagen und die Tränen erinnern. Krieg bringt nur Leid“, bestätigte die „Kirche“. Die Kindersterblichkeit sei in dieser Zeit ungeheuer hoch gewesen, denn die Armut habe vielen Kindern die Chance zum Leben genommen.
Obwohl es Ende des 18. Jahrhunderts auch einige Leinenweber im Nebenerwerb in Bleidenrod ansässig waren, blieb die Landwirtschaft weiterhin die entscheidende Lebensgrundlage in Bleidenrod. Ab 1783 hätten sich die Menschen, nach der Uraufführung von Lessings „Nathan der Weise“, erstmals mit Toleranzgedanken gegenüber Andersartigem beschäftigt.
Langsam sei der sich entwickelnde Freiheitsgedanke auch nach Bleidenrod gekommen, wusste ein weiterer Geburtstagsgast der Kirche (dargestellt von Sylvia Vogel) aus dem 19./20. Jahrhundert zu berichten. Es habe immer öfter gewählte Gremien gegeben, Bleidenrod gehörte zum „Amt Burg-Gemünden“ und während das Amt des „Schultheiß“ meistens noch nach Gunst verteilt wurde, habe es in Bleidenrod 1818 den ersten gewählten Gemeinderat gegeben. Bauern konnten frei werden, doch die Ablösung der Feudaldienste waren mit hohen finanziellen Lasten verbunden.
1834 hatte Bleidenrod 352 Einwohner, so viele Einwohner habe es danach nie mehr gegeben, erinnert sich die „Kirche“, die auch wusste, dass zu Bleidenrod zum jetzigen Zeitpunkt 195 und davon 140 evangelische Bewohner zählen.
Angesichts der Tatsache, dass es außer der Landwirtschaft kaum Verdienstmöglichkeiten gab, wanderten in der Zeit von 1838 bis 1889 insgesamt 127 Bleidenröder nach Amerika aus. Kurzzeitlich, von 1897 bis 1930 hatte es in Bleidenrod in der Grube „Vulkan“ auch mal im „kleinen Stil“ Erzbergbau gegeben.
Im 20. Jahrhundert hatte die Kirche die meisten Veränderungen, mit viel Licht und viel Schatten, viel Gutem und viel Schlechtem erlebt. Zweimal hatte sie wegen der katastrophalen Weltkriege ihre große Glocke hergeben müssen, die sie aber zum Glück, durch Spenden finanziert, 1953 wieder bekommen habe. Doch der Verlust der Glocke sei nicht so schlimm gewesen, wie die Not, die Trauer, das Entsetzten und die vielen Tränen der Menschen, die sie während und nach den beiden Weltkriegen in ihrer Kirche gesehen habe.
Doch das 20. Jahrhundert habe auch das allgemeine Wahlrecht, die Versorgung mit Wasser und Strom gebracht und die enormen Veränderungen im Zuge der Industrialisierung, einhergehend mit den neuen Techniken und all ihren Möglichkeiten, hätten das Leben der Menschen erleichtert.
Doch seit 500 Jahren habe sie als Kirche mit Christus ein Herzstück um das sie sich kümmere. Um ihn gehe es. Um Gott, Christus und die Menschen. „Wäre er nicht in meiner Mitte, dann wäre ich ein DGH“ sagt die „Kirche“. Sie dürfe zum Gottesdienst läuten und rufen und sei im Laufe der Jahrhunderte gewachsen. Im Jahre 1775 sei ein Chorraum mit Chorbogen angebaut und im Kirchenschiff zwei Rundsäulen eingezogen und später ihre Eingangspforte an die nordwestliche Giebelseite verlegt worden. 1913 war die Kirche renoviert worden, in den 70er Jahren hatte sie eine elektrische Heizung und ein elektrisches Geläut erhalten, die großen Rundsäulen waren entfernt und die Schindeln erneuert worden und immer mal wieder wurde sie mit einem neuen Innenanstrich herausgeputzt.
Die Fragen der Menschen „auf was kann ich in meinem Leben bauen“ seien trotz aller Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte ähnlich und die Antwort darauf gleich geblieben. Denn Gott sei das Fundament auf das man bauen könne. Die Menschen gingen unterschiedlich damit um. Gemeinsam müsse immer wieder neu gebaut werden, denn die Lebenshäuser seien keine Fertighäuser. Glaube bedeute nichts anderes, als dieses Gefühl getragen und angenommen zu werden. Es gehe um Menschen, mit ihnen bekomme die Kirche, in der auch weiter gebetet, gesungen, geweint und gelacht werde, ein Gesicht.
„Die Kirche in Bleidenrod ist für uns ein Wahrzeichen und der Mittelpunkt unseres Dorfes“, bekräftigte Ortsvorsteher Kai Widauer in seinen Grußworten. Die Kirchenglocken seien überall im Dorf zu hören und wie schon seit Generationen zuvor sage man heue noch zu den Kindern: „Wenn es fünf läutet, dann kommst du nach Hause“.
Bürgermeister Prof. Bela Dören und Winfriede Fuhrmann vom Dekanats-Synodalvorstand, gratulierten zum Kirchenjubiläum und bekräftigten die Wichtigkeit zur Erhaltung der Kirche, die eine lebendige Geschichte des Ortes sei.

Entgegen dem oberhessischen Leitspruch „Nit gescholle is genunk gelobt“ („Nicht geschimpft ist genug gelobt“) dankte Rudi Tribula im Namen der Kirchengemeinde Pfarrerin Ursula Kadelka für ihre menschliche Art und die richtigen Worte, mit denen sie den Zugang zu den Menschen finde. „Wir sind alle froh, sie als Seelsorgerin in unserer Mitte zu haben“, betonte Tribula und man hoffe sehr, dass sie noch viele Jahre die 25. Pfarrstelleninhaberin bleibe, die in schweren Stunden tröste, neue Zuversicht gebe und in frohen Stunden mit feiere.
Im Anschluss an den Festgottesdienst hatten die Bleidenröder Landfrauen zum Mittagstisch ins Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod eingeladen.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst unter der Leitung Sabine Spahn, vom Gemündener Singkreis „Bunielot“ begleitet.

Die Kirche (Pfarrerin Ursula Kadelka), ein Gast aus dem 19./20. Jahrhundert (Sylvia Vogel), ein Pfarrer von damals (Rudi Tribula) und ein Zeitzeuge aus dem 17./18. Jahrhundert (Sven Berg), wussten einiges aus dem langen Leben der Kirche zu berichten.

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

O`ZAPFT IS!

Herzliche Einladung zum

Oktoberfest

Bayerische Spezialitäten:
Haxen, Leberkäse, Sauerkraut, Brezeln

und natürlich original

OKTOBERFESTBIER

LIVE MUSIK mit dem OHMTALBOY

Am Samstag

18.10.2014

Ab 19 Uhr im Bürgerhaus

Erfurtshausen

Veranstalter:
SV Erfurtshausen

ACHTUNG: Wer Haxen essen möchte, BITTE VORBESTELLEN!!!
Bestellungen können bis zum 11.Oktober bei Andrea Dippell abgegeben werden.
Festnetz: 6639 oder Mobil: 01525-2716889

Homberger Marktwoche

18.10. bis 22.10.2014

Kalter Markt

Sonderveröffentlichung der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | KW 42/2014

ŠKODA Service

Autohaus Naumann & Sohn

Ihr Service-Partner
36320 Kirtorf
www.autohaus-naumann.de
Tel.: 06635 - 261
Servicetelefon: 0172 - 6691057

EURO MOBIL

KFZ-Service für alle Fabrikate
TÜV + AU Abnahme
Reifenservice
Klimaanlagenservice
bft-Tankstelle
mit Waschanlage
Autogasumrüstung

Grußwort Bürgermeister

Herzlich willkommen

zum 461. Kalten Markt in Homberg an der Ohm

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Homberg und den Stadtteilen, verehrte Gäste aus nah und fern,

seien Sie uns willkommen zu den Veranstaltungen in der Homberger Marktwoche 2014. Der Kalte Markt führt Sie alle in die historische Fachwerkstadt Homberg an der Ohm.

Zu früheren Zeiten waren dies die Tage, an denen die ländliche Bevölkerung die Gegenstände erwerben konnte, die „Mann/Frau" während des Jahres brauchte und die in den Geschäften nicht zu bekommen waren.

Heutzutage ist der Kalte Markt mehr ein Ereignis, an dem die Bürgerinnen und Bürger sich treffen, gemeinsam feiern und sehen und gesehen werden wollen - also ein kulturelles „Event".

Aus diesem Grund hat der Marktmeister in der heutigen Zeit die Aufgabe, einen vielfältigen Mix zu finden und die Reihen auch mit möglichen regionalen und kulturellen Angeboten zu schmücken.

Ob dies gelungen ist, können Sie selber erkunden und beurteilen und zwar am Sonntag, 19. Oktober 2014, ab 11.00 Uhr zum Stadtfest „Apfel-Fest & flüssig" des Homberger Gewerbevereins, am Dienstag, 21. Oktober 2014, um 19.00 Uhr zur Marktfahnenhissung und natürlich am Mittwoch, 22. Oktober 2014, dem Kalten Markt in der Innenstadt.

Kommen Sie also nach Homberg und bereichern Sie durch Ihren Besuch die Marktwoche.

Ihr

Prof. Béla Dören

Bürgermeister der Stadt Homberg an der Ohm

-Anzeige-

Baudekoration Andreas Hevlik

- Malerarbeiten
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmedämmung
- Fachwerksanierung

Andreas Hevlik
Sternenweg 8
35329 Gemünden
Telefon: 06634/8712
Mobil: 0173/7006177

Praxis für Physiotherapie
THOMAS FRANK

Bernsfelder Str. 9 • 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Tel. 06400 9568288

LEISTUNGEN DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-Neuro nach PNF (z. B. bei Schlaganfall)
- Kiefergelenkbehandlung
- klassische Massagetherapie
- manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Ultraschalltherapie
- Fango/Naturmoorpackungen
- Heißluft
- Hausbesuch

Grußwort Gewerbeverein 1849 Homberg e.V.

-Anzeige-

Der Gewerbeverein 1849 Homberg e.V. lädt Sie zum Apfelfest & flüssig nach Homberg ein.

Sehr geehrte Gäste,

bereits zum 26. Mal feiert der Gewerbeverein Homberg sein Stadtfest und zum 5. Mal unter dem Motto Apfelfest und flüssig. Entstanden in einer Zeit als ein verkaufsoffener Sonntag noch etwas ganz besonderes war, ist es heute ein fester Bestandteil der Homberger Marktwoche und daraus nicht mehr wegzudenken.

In einer Zeit, in der große Einkaufszentren weiter wachsen und das Internet eine riesig wirkende Plattform von Angeboten bietet, finden Sie hier die Ware zum Anfassen und eine Beratung vom Fachmann bzw. von der Fachfrau beim Einkauf um die Ecke.

Damit eine Stadt wie Homberg in diesem Wettbewerb besteht, braucht es innovative Menschen die zeigen, dass man auch in einer Kleinstadt mit Qualität, Einsatz und dem Vorteil der Kundennähe seine Kunden zufrieden stellen kann.

In Homberg gibt es noch immer solche Menschen. Auch wenn einige Geschäftsräume frei wurden, hat Homberg noch immer ein Angebot an Fachgeschäften, wie Sie es nur noch in wenigen Städten vergleichbarer Größe vorfinden. Bitte unterstützen Sie diese Menschen, damit der städtische Charakter unserer Innenstadt erhalten bleibt.

Mit unserem Stadtfest möchten wir Sie zum Bummeln einladen und Ihnen unsere ansässigen Geschäfte präsentieren. Sie können sich auf ein unterhaltsames Rahmenprogramm, diesmal mit „irisch-schottischem Einschlag“, freuen. Einen besonderen Beitrag liefert unsere Apfelkönigin Julia I. Sie hat zahlreiche Hoheiten zu unserem Apfelfest eingeladen, welche das Fest mit ihrer Anwesenheit bereichern werden. Wir kümmern uns auch bestens um Ihr leibliches Wohl.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei den mitwirkenden Vereinen, allen ehrenamtlichen Helfern bedanken und den zahlreichen großzügigen Sponsoren.

Wir freuen uns auf Sie!

Michael Metz für den
Gewerbeverein 1849 Homberg e.V.

-Massenweise kleine Preise-

„Der Winter kann kommen“

Wir führen eine gut sortierte Auswahl an Damen-, Herren- und Kinder-Winterschuhen

Besuchen Sie auch in diesem Jahr wieder unseren großen Schnäppchenmarkt vorm Geschäft.

Wir freuen uns auf Sie!

Schuhhaus Seibert

...denn ohne Schuhe geht es nicht!

Frankfurter Straße 81 · 35315 Homberg/Ohm
Telefon: (0 66 33) 4 12 · Fax: (0 66 33) 63 90
www.schuhhaus-seibert.de

Apfel fest & flüssig, 19. Oktober 2014 Homberg/Ohm

-Anzeige-

**Homberg feiert am Sonntag, den 19. Oktober 2014,
das Apfel-Fest & flüssig mit verkaufsoffenem Sonntag.**

Die Apfelkönigin Julia I. hat einige Hess. Königinnen eingeladen und begrüßt ihre Festgäste zur Eröffnung um 11:00 Uhr wo sie „Frei-Äppler“ für alle ausschenkt.

Ab ca. 12.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit an einer ca. 1- stündigen geführten Altstadtrunde teilzunehmen, die sie durch einen natürlichen „Grüngürtel“ um das Homberg Schloss führt. Die Schlosspatrioten haben in ihrem Schlossgarten alte Apfelsorten angepflanzt und der Pomologe beantwortet gerne ihre Fragen.

Im Herzen der Stadt dreht sich am 19. Oktober wieder alles um den Apfel. Auf der Apfelstraße bietet der Gewerbeverein Homberg seinen geschätzten Besuchern Kunst und Kulinarisches für jeden Geschmack.

Erleben Sie unterhaltsame Livemusik mit Irish Folk, einem Dudelsackpiper und weiteren Walking Acts, oder lassen sie ihrem Höhenflug an dem Bungee-Trampolin freien Lauf.

Trauen sie sich und sprechen unsere „Hoheiten“ an, sie werden feststellen, wie charmant ihnen ihre Fragen beantwortet werden. Oder besuchen sie die vorgesehene Autogrammstunde.

„Rettung am Gebäude“ ist das Motto der Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr.

Bringen Sie Ihre Lieblingsäpfel mit und lassen Sie die Sorte von einem erfahrenen Pomologen bestimmen oder kleine Mengen ihrer Äpfel an seiner Kelter pressen.

Genießen Sie frischen Apfelkuchen und leckeres Apfelbier. Und wer beim Apfel-Schätzwettbewerb richtig rät, kann wertvolle Preise gewinnen. Dazu machen Sie beim Verkaufsoffenen Sonntag mit attraktiven Angeboten der Homberger Geschäfte und schönen Marktständen bestimmt Ihr ganz persönliches Schnäppchen.

Genießen sie den Tag und erhaschen sie einen Blick in das herrliche Ohmtal.

Quelle: Gewerbeverein Homberg / kk

Küchenstudio Lothar Möser

Wer „SEINE“ Küche sucht, der ist bei uns genau richtig!

LM KÜCHEN STUDIO

- ein Ansprechpartner während des gesamten „Projekt Küche“
- „Alles aus einer Hand“ (Koordination aller Handwerksleistungen)
- eigene Monteure und keine Subunternehmen
- keine Mondpreise, auf die Sie dann 20 %, 40 % oder 80 % bekommen, sondern ein fair kalkuliertes „all-inclusive-Angebot“

... gute Voraussetzungen für eine neue Küche ohne Stress und monatelangem Ärger

Modernisierung der vorhandenen Küche
(neue Arbeitsplatte, neue Fronten, neue Spüle, neue Elektrogeräte)

Umzug mit der vorhandenen Küche

Schausonntag*
am 26. Oktober 2014
von 13.00 - 17.00 Uhr

*Verkauf und Beratung nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

**Hindenburgstraße 20 • 35325 Mücke-Ruppertenrod • Telefon: 0 64 00 / 13 44
oder im Internet unter www.kuechenstudio-moeser.de**

Homberger Marktwoche

18.10. bis 22.10.2014

Kalter Markt

Marktschnäppchen

gültig in der Marktwoche vom 18. - 25. Oktober

Besuchen Sie uns

am Apfelfest oder am Kalten Markt

und **sparen Sie** in unserer *„oberen Etage"*

(HERREN-Abteilung und WÄSCHE-Abteilung)

satte

20%

bei vorrätiger, nicht reduzierter Ware

metz MODE NEU ERLEBEN

Textilhaus W. Metz * Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Fenster & Türen in Holz und Kunststoff

Schreinerei Maiss GmbH

Ludwigstrasse 2
35315 Homberg/Ohm/Appenrod
Telefon: (0 66 33) 71 08
Telefax: (0 66 33) 91 19 98
E-Mail: schreinereimaiss@gmx.de
Web: www.schreinerei-maiss.de

Der Schreiner

Hartmut Maiss
Mobil: (0173) 3 20 21 89

Markisen · Sonnenschutz · Jalousien | Innenausbau · Trockenausbau

Restaurant PENSION
ROSSINI

rossini-homberg.de

Tel. 06633-9110944

Steaks und mehr · regionale und saisonale Küche
Catering und Partyservice für alle!!!

Inhaber Michael Freiling · 35315 Homberg (Ohm) · Bahnhofstraße 1

Das Energie PLUS Haus auf Rädern! Treten Sie ein!

Besuchen Sie uns: am 22. Oktober 2014 zwischen 9.00 und 17.00 Uhr am Kalten Markt in Homberg.

Der Buderus Ausstellungstruck fährt auf der Überholspur Richtung Zukunft – mit Energie PLUS Systemtechnik und hoffentlich mit Ihnen! Steigen Sie ein und erleben Sie, wie Heiztechnik Sie zum Energiegewinner macht!

Wärme ist unser Element Buderus

WEITZEL BAD & HEIZUNG

Frankfurter Str. 42-44
35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 96 28-0
Telefax 0 66 33 / 96 28-15

CLAAS

RIESS LANDTECHNIK

Inhaber: Andreas Rieß

Kirtorfer Str. 10 · 35315 Homberg(Ohm) - Maulbach
Tel. 06633/329989-0 · Fax 06633/329989-9
E-Mail: verkauf@riess-landtechnik.de

Ihr Landtechnik-Spezialist...

Besuchen Sie uns auf dem Kalten Markt in der Nähe unseres alten Standortes, dieses Jahr neu in der Marktstraße. Sie finden uns auch im Internet unter www.riess-landtechnik.de

Vorführwagen und Gebrauchtwagen-Aktion

Fiat 500 L Easy TwinAir Start&Stopp Vorführwagen
77 kW (105 PS), EZ: 8/13, 11.000 km, 5-türig, Start-Stopp, ZV mit FFB, Klima, Tempomat, Parksensoren hi., Sitzheizung, Elektr. Stabilitäts-Programm (ESP), Alu, 4,8 l/100 km kombiniert
Barpreis: 13.900,- €

Fiat 500 L POP 1.4 16V Tageszulassung
70 kW (95 PS), EZ: 8/13, 8 km, 5-türig, Start-Stopp, ESP, ABS, Klima, Vorrüstung für mobiles Navigationssystem, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Audiosystem mit Touchscreen-Farbdisplay, Rücksitz geteilt/klappbar/verschiebbar, Metallic-Lackierung, 6,2 l/100 km kombiniert
Barpreis: 14.950,- €

Fiat Panda Lounge
51 kW (69 PS), EZ: 2/12, 22.000 km, ABS, Bluetooth, CD, Dachreling, elektr. Fensterheber, elektrische Außenspiegel, Klimaanlage, MP3, Multifunktionslenkrad, Radio, ZV, Servo.
Barpreis: 7.990,- €

VW Golf Plus 1,4 Goal mit Gasanlage
55 kW (75 PS), EZ: 4/06, 189.750 km, unitedgrau-metallic, Radio/CD-Player, Gasanlage, Klimaautomatik, Metallic-Lackierung, el. Fensterheber, Tempomat, ESP, Sitzheizung, sehr gepflegt
Barpreis: 6.200,- €

Renault Espace 2,2 dCi Expression
110 kW (150 PS), EZ: 3/05, 107.000 km, ABS, Bordcomputer, CD, Dachreling, el. Fensterheber, el. Seitenspiegel, ESP, Isofix, Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, Radio, Wegfahrsperre, ZV
Barpreis: 5.900,- €

Peugeot 208 1,6 THP 200 GTI
147 kW (200 PS), EZ: 7/13, 17.900 km, Einparkhilfe hinten, ESP, Fensterheber el. vorn, Berganfahrhilfe, Audiobed. am Lenkrad, Außenspiegel mit Chromblende, elektr. Bremskraftverteilung u. v. m.
Barpreis: 18.990,- €

Jeep Cherokee Limited 2,0 MJ 4WD Automatik Vorführwagen
129 kW (170 PS), EZ: 10/14, 200 km, Anhängerregelung, autom. Parkassistent, Panorama-Glasdach, uconnect Smartouch Navigation mit 8,4" Farbbildschirm m. Touchscreen, 3D Navi, Alpine Sourround System, Metallic-Lackierung
Barpreis: 46.700,- € statt 52.440 €

Fiat 500 1,2 8V S Tageszulassung
51 kW (69 PS), EZ: 7/14, 99 km, 7" TFT-Farbdisplay, el. Fensterheber, Funkfernbedienung, Radio mit CD- und MP3-Player, Parksensoren hinten, Vorrüstung für portables Navigationssystem, Blue&Me Freisprecheinrichtung, Nebelscheinwerfer, Klimaanlage, ABS u.v.m.
Barpreis: 13.500,- € statt 16.900 €

1966 autohaus HOFMANN

Meine Autofamilie!

MEHRMARKEN CENTER

FIAT

Autohaus Hofmann
Inh. Martin Pappe e.K.

Merlauer Straße 10
35325 Mücke/Nieder-Ohmen

Telefon 06400-9135-0
Telefax 06400-9135-90

www.fiat-hofmann.de
info@fiat-hofmann.de

Homberger Marktwoche

-Anzeige-

Samstag, 18. Oktober 2014

21.00 Uhr	Stadthalle Homberg (Ohm) BIG APPLER-Party the Best of 80er/90er mit Powerlight-Event Sound & Light

Sonntag, 19. Oktober 2014

Apfel-Fest & flüssig

11.00 Uhr	Eröffnung mit Fassanstich Empfang der Königinnen Autogrammstunde
12.00 - 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag
12.00 Uhr	Geführte Altstadtrunde, Irish Folk, Äpfel bestimmen, „Alte Äpfel“ im Schlossgarten, Keltern, Dudelsack Piper, Bungeetrampolin, Vorführung Freiwillige Feuerwehr „Rettung am Gebäude“

Dienstag, 21. Oktober 2014

19.00 Uhr	Marktplatz Hissung der Marktfahne

Mitwirkung des Spielmanns- und Fanfarencorps sowie Laternentreff der Kindergartenkinder am Rathaus, Bürgertreffen in allen Lokalen

Mittwoch, 22. Oktober 2014

461. Kalter Markt

8.00 - 18.00 Uhr	Krämermarkt in der Innenstadt Bungeetrampolin

Der Vergnügungspark auf dem Stadthallenplatz ist vom 18. bis 19. Oktober und am 22. Oktober 2014 geöffnet.

Angebot zum „Kalten Markt“:

10 € Unterrichtsgebühr für den 1. Monat geschenkt!
- bei Vertragsabschluss während der Marktwoche -

Erlernen Sie oder Ihr Kind ein Instrument, unter professioneller Anleitung und in lockerer, entspannter Atmosphäre!

Klavier, Sopranblockflöte, Keyboard, Altblockflöte

als Einzel- oder Gruppenunterricht, für Kinder ab ca. 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Vereinbaren Sie eine kostenlose Schnupperstunde mit individueller Beratung!

Neues Angebot:
„Klimperspaß für kleine Hände“
ein Kurs für Kinder im Alter von 5 – 6 Jahren

Karin Linker
Musik für KLEIN + groß
Ernst-Ludwig-Str. 2a
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633 64131
karin.linker@vismatec.de

Gas- und Wasserinstallation
Heizungsbau
Solar
Tankstelle

Bräuning

Unterstraße 5 · 35315 Homberg/Ohm
Nieder-Ofleiden · Tel. 06429 333

Buderus

-weishaupt-
Brenner und Heizsysteme

Homberger Marktwoche

18.10. bis 22.10.2014

Kalter Markt

... bei uns dreht sich alles um's Rad

Internet: www.reifen-stein.de

Reifenhandel Stein!

Sonnenstraße 4 - 6 · 35329 Gemünden-Felda

Telefon (0 66 34) 86 02 · Telefax (0 66 34) 86 00

E-Mail: stein.reifenhandel@t-online.de

Internet: www.reifen-stein.de

Erfragen Sie unsere Angebote - es lohnt sich!

Abracadabra

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) ist am Stadtfest, Sonntag den 19. Oktober 2014, von 14 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Um 15 Uhr laden wir alle Kinder ein, sich von „Benny's kleiner Zauberei" begeistern zu lassen.

Die Eltern können sich unterdessen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Café eine Ruhepause gönnen.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

-Anzeige-

Podologische Praxis

Inh. Dieter Stolte

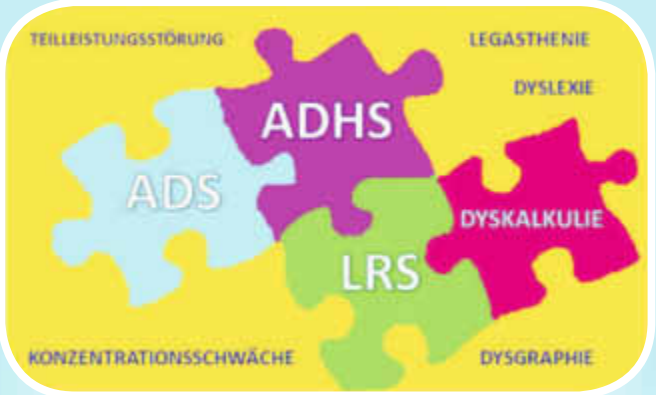
Termine unter:

(06633) 911821

Zulassung aller Kassen

Frankfurter Str. 50
35315 Homberg (Ohm)

- med. Fußpflege
- Nagelkorrektur durch Spangen
- maßgef. Druck- und Reibungsschutz
- Mykose- und Warzenbehandlung



Praxis für Lerntherapie

ES GIBT IMMER EINEN AUSWEG!

Individuell auf Ihr Kind angepasstes Lerntraining bei:

- Legasthenie und Lese-Rechtschreibschwäche LRS
- Konzentrationsschwäche
- Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom ADS, ADHS
- Dyskalkulie (Zahlen- und Rechenschwäche)
- Teilleistungsstörungen
- Handschriftenproblematik
- Auditive Wahrnehmungsprobleme

Bernd Ries
Rathausgasse 2 · 35325 Mücke
Tel.: 06400 - 807 606 · Fax: 06400 - 201 514
Mobil: 0177 - 531 36 24
info@worueber-wir-reden.de
www.worueber-wir-reden.de

Für Sie und Ihre Sicherheit nehmen wir uns Zeit.

Individuelle Sicherheit braucht Ruhe für das persönliche Gespräch. Dafür nehmen wir uns gern Zeit. Von der Beratung bis zur schnellen Schadenhilfe stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Geschäftsstelle STEFAN HAUMANN
Berliner Straße 2 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 06633 1353 · Telefax 06633 5546
me@haumann.de · www.haumann.de

Homberger Marktwoche

18.10. bis 22.10.2014

Kalter Markt

-Anzeige-

Öl-Brennwertkessel COB: Testsieger* „Made in Germany"

- Leistungsbereich von 13,3 – 40 kW
- Sehr niedriger Stromverbrauch
- Platzsparend aufstellbar, braucht weniger als 1/2 m²
- Für normales, schwefelarmes und für Bio-Heizöl
- Der Schichtenspeicher CS** ist mit 160 l Speicherinhalt vergleichbar mit konventionellen Speichern von 240 bzw. 260 l.
- Solar- und Brennwertförderung nutzen!

* Der Test ergab 2 Testsieger mit Note 1,6 ** nicht im Test

Ihr Partner vom Fach:

Karl-Heinz Neckermann
Servicestützpunkt
Meisterbetrieb Sanitär-Heizungsbau

Zum Steinberg 6 · 35329 Gemünden/Felda
Telefon 0 66 34 - 91 74 90 · Mobil 01 51 - 16 71 61 19

STEIH GbR
Malermeisterbetrieb
Inh. Edgar Steih & Norbert Hemelik

- Tapezier, Maler- und Lackierarbeiten
- Verputz und Trockenbau
- Vollwärmeschutz und Photovoltaik

Gontershäuser Str. 17a
35315 Homberg/Ohm
Te. 0 66 33 / 77 46

Lohgasse 14
35325 Mücke
Te. 0 64 00 / 54 42

www.steih-gbr.de

Homberger Marktwoche

18.10. bis 22.10.2014

Kalter Markt

Gebr. Maiß oHG
Holzbau und Bedachung

Modern gestalteter Innenausbau • Kaminsanierung
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

35315 Homberg/Ohm-Appenrod
Ludwigstraße 6

Telefon 06633/9607-0 • Telefax 06633/9607-28
E-Mail: info@maiss-ohg.de
Internet: maiss-ohg.de

Zur Marktwoche

aktuelle Angebote

z.B. Strumpfwolle, Hosen, Shirts, Blusen

zu Marktpreisen

NÄHSTUBE KIRBACH

Frankfurter Str. 51 • 35315 Homberg/Ohm • Tel. 0 66 33 / 51 02

Brennholz-Service
Lars Seibert
Schadenbach

Ganzjährig Ofenfertiges Buche Brennholz auf Lager (Kammergetrocknet)
Frisch- & Mischholz auf Anfrage - Holzpellet Verkauf

Schäferstraße 12b
35315 Schadenbach
Tel. 06633 642 447
mobil: 0174 242 09 72

Husqvarna
Great experience
www.husqvarna.de

Herbstangebot Motorsägen

Husqvarna 435
1,6 kW, 2,17 PS ..... statt ~~449,-~~ **325,- €**

Husqvarna 445 inkl. Universalaxt
2,1 kW, 2,86 PS ..... **445,- €**

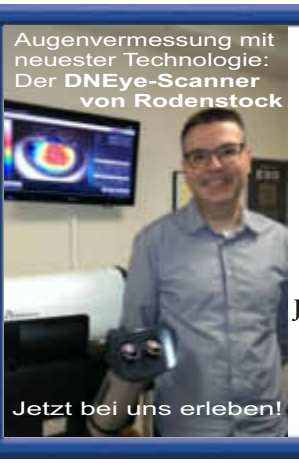
Heckenschere 122 HD 45
21,7 cm³, 0,6 kW, 0,82 PS ..... statt ~~379,-~~ **299,- €**

Für den Winter
Schneefräsen und Schieber im Angebot

SCHLEICH MOTORGERÄTE
Forst-, Garten- u. Reinigungsgeräte

Hauptstraße 26 - 28
35315 Homberg-Appenrod

Telefon (0 66 33) 77 93
Fax 56 09
Mobil: (0171) 1420247



Brillen-Galerie
Augenoptik & Schmuck
Jochen Mink, Augenoptikermeister

Frankfurter Straße 29 B,
35315 Homberg (Ohm)
Fon 0 66 33 - 91 88 81

Anik Bau-Service · Inhaber: Mehmet Anik

Rund um's Haus

- Trockenbau
- Holz- und Bautenschutz
- Verlegen von Fußböden
- Garten- und Parkpflege
- Verlegen von Fliesen und Platten
- Verlegen von Mosaik
- Einbau von genormten Baufertigteilen

35315 Homberg/Ohm • Sudetenstraße 1
Telefon: 0 66 33 - 55 11 • Telefax: 0 66 33 - 9 11 04 73
Mobil: 01 72 - 6 76 28 07 · m.anik@t-online.de

Herzlich willkommen zum Stadtfest und Kalten Markt in Homberg (Ohm)

Wir laden alle Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Bekannten ein, uns in unseren „neuen“ Räumlichkeiten zu besuchen.

Am 19. Oktober 2014 ab 11:00 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Lassen Sie uns in gemütlicher Runde, bei guten Gesprächen und mit einem Glas Sekt oder Selters anstoßen.

Sprechen Sie mit uns über alle Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Hauptvertretung
Julia Braun-Seibert
Frankfurter Strasse 67
35315 Homberg Ohm
Tel.: 06633 9110269
Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Praxis für Physiotherapie

Yvonne Reinhardt

staatl. gepr. Physiotherapeutin

Schillerstraße 25
35315 Homberg (Ohm)

Telefon: 06633 - 643436

zugelassen zu allen Kassen

Leistungen der Krankenkassen:

Krankengymnastik (KG)
Manuelle Therapie (MT)
Klassische Massage (KMT)
Bindegewebsmassage (BGM)
Manuelle Lymphdrainage/KPE
Fango/Heißluft/Heiße Rolle
Elektrotherapie
Ultraschall
Schlingentischbehandlung
Kiefergelenksbehandlung
Beckenbodengymnastik
Eisanwendung
Hausbesuche
Präventive Rückenschule
nach § 20 SGB

Zusätzliche Angebote:

Klassische Massagen
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Aroma-Öl-Massage
Hot-Stone-Massage

Angebote zum Kalten Markt

Gültig: 18. - 25. Oktober 2014

Vitasprint B12
30 Trinkflaschen
48,40 €

Thermacare
Wärmeauflagen

6,95 €

Gutschein
20%
auf einen Artikel Ihrer Wahl
ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, gesetzliche Anteile, bereitsreduzierte Ware und Bücher
gültig: 18. - 25.10.2014

RATHAUS APOTHEKE
Dr. Christian Gerninghaus
Frankfurter Str. 25
35315 Homberg

RATHAUS APOTHEKE

Dr. Christian Gerninghaus
Frankfurter Str. 25, 35315 Homberg
www.zeitfürgesundheit.de

Rathaus-Apotheke Homberg

komplett umgebaut

– Anzeige –

Die Rathaus-Apotheke Homberg in der Frankfurter Straße erstrahlt in neuem Glanz. In der Zeit vom 12. Juli bis zum 15. August wurde sie komplett umgebaut und bietet ihren Besuchern jetzt ein völlig neues Erscheinungsbild. Der deutlich vergrößerte Verkaufsraum zeichnet sich durch viel Licht und eine klar strukturierte Warenpräsentation aus, Kunden finden sich hier schnell zurecht. Durch den Einsatz modernster Apotheken-Technik haben die Mitarbeiter der Rathaus-Apotheke jetzt viel mehr Zeit für die Beratung ihrer Kunden. Das Herzstück der Apotheke ist ein Lagerautomat. Durch ihn werden die Abläufe in der Apotheke deutlich entspannter gestaltet, was letztlich dem Kunden zu Gute kommt. „Der überbordenden Bürokratie im Gesundheitswesen kann man nur mit konsequentem Einsatz von moderner Technik begegnen, sonst bleibt am Ende keine Zeit für das Gespräch mit dem Kunden!“, erklärt Dr. Christian Gerninghaus die Notwendigkeit des Umbaus seiner Apotheke, die er im Januar übernommen hat. Eine weitere Neuerung ist ein Beratungsraum, der direkt vom Verkaufsraum zu erreichen ist. Hier werden Blutdruckmessungen und Blutuntersuchungen durchgeführt und Kompressionsstrümpfe und Bandagen angemessen. Anlässlich des „Kalten Marktes“ in Homberg laden Dr. Gerninghaus und sein Team mit besonderen Angeboten zu einem Besuch in der neuen Rathaus-Apotheke ein.

Homberger Marktwoche

18.10. bis 22.10.2014

Kalter Markt

AutohausRÖCKER

RENAULT Vertragshändler

DACIA Vertragswerkstatt

Weitershainer Str. 31
35325 Mücke-Bernsfeld
Tel. 0 66 34/202
Fax 0 66 34/88 48

www.autohaus-roecker.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Brillenfassungen zu einem Preis

solange der Vorrat reicht

JUBILÄUM 30 JAHRE

Jede Fassung nur

€ 39,-

Abb. ähnlich

Beispiele aus unserem Fachgeschäft:

Brillen - Contactlinsen

Optik Prediger

Relaxed Vision Center

Diese Aktion ist gültig vom 18. Oktober bis zum 23. Oktober 2014

35315 Homberg (Ohm)
Frankfurter Str. 21
Tel. 06633/5277
www.optik-prediger.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr + 14.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Stadtfest ab 12.00 Uhr Kalter Markt durchgehend geöffnet

Homberger Marktwoche

18.10. bis 22.10.2014

Kalter Markt

Unser Wohlfühlprogramm für den Winter.

Der Honda Motorrad Service. Startklar für den Frühling.

Der Komplett-Service zur kalten Jahreszeit!
Service, Pflege, Einlagerung – in unserem „Bike-Hotel".

Bei uns schon monatlich ab 19,90

Bike-Hotel: Einlagerung in unserer trockenen Halle

Wintercheck: Fachmännischer Einwinterungs-service mit Batterieprüfung

Frühjahrsfit: Fachmännische Fahrzeugauswinterung mit Fahrzeugwäsche und Sicherheitscheck zum Saisonstart

Hol- und Bringservice: Im Umkreis bis 35 km kostenlos, über 35 km für nur 0,40 € pr.KM

Das TEAM v.ENDERS MOTORSPORTfreut sich auf Ihren Besuch!

ENDERS Motorsport

Enders Motorsport Co. KG
Nieder-Ohmer Straße 20
35325 Mücke-Atzenhain

Telefon: 0 64 01/60 06
Telefax: 0 64 01/31 03
www.enders-motorrad.de

€ 20,- Gutschein
auf Ihren Rechnungsbetrag ab einem Wert von 150,– €*

Diese Anzeige ist Ihr Gutschein, bitte ausschneiden und mitbringen!

*Gültig vom 01.11.2014 bis 28.02.2015

Gutes aus der Region

-Anzeige-

Gerade bei Obst und Gemüse spielt die Saisonalität eine wichtige Rolle.

Ist gerade offiziell Erntezeit, sind die Früchte nicht nur nährstoffreicher, sondern oftmals auch preiswerter, da sich der Transport aus fernen Ländern, künstliche Reifungsmittel und ein geringeres Angebot auch auf die Preise niederschlagen. Tomaten kosten zum Beispiel im Frühjahr gut zwei Euro mehr pro Kilo als im Herbst. Wer die Augen aufhält, kann zur Saisonzeit auf Wochenmärkten preisgünstig frische Ware aus der Region erstehen.

Foto: von Bechen_pixelio.de

0,90% Finanzierung für junge Gebrauchte.

Das rechnet sich.

Die Gebrauchtwagenwochen bis zum 31.10.2014 bei uns.

Eine einfache Rechnung, die sich immer für Sie auszahlt: gut plus günstig. Bis zum 31.10.2014 können Sie sich Top-Gebrauchtwagen in Top-Qualität und zu Top-Konditionen sichern. Überzeugen Sie sich selbst, am besten bei einer Probefahrt.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Kratz
Gottesrain 1, 35325 Mücke
Tel. +49 6401 22280, www.autohaus-kratz.de

Die Werkstatt

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Str. 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice

ACHTUNG
• Für die „kalte Jahreszeit" ständig Autobatterien (alle gängigen Größen) auf Lager!
• Fragen Sie nach unseren Winterreifen-Angeboten!

Impressum:

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein
Telefon: 0 66 43 / 96 27-0

Geschäftsführer: **Hans-Peter Steil**
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: **David Galandt**

Mit allen Sinnen genießen

-Anzeige-

Zu einer Feier und einem festlichen Anlass gehört auch ein edler Tropfen.

Ein Glas Wein, sei es zu einem Menü in großer Runde oder für ein intimes Dinner bei Kerzenschein, ist der perfekte Begleiter für kulinarische Leckereien. Meist stellt sich dann die Frage, welcher Wein für das geplante Essen geeignet ist.

Vor der Mahlzeit eingenommen, soll der Aperitif Appetit auf mehr machen. Mit einem leichten Rose- oder Weißwein sowie einem Schaumwein liegt man goldrichtig. Zu empfehlen sind Riesling oder Weißburgunder, sie sind trocken, haben aber keine stark säuerliche Note. Dazu reicht man milde Snacks.

Generell gilt, dass ein trockener Weiß- oder Rotwein zum Hauptgericht den Geschmack der Speisen unterstreicht und bekömmlicher macht. Der Tischwein bildet eine harmonische Verbindung zu den Speisen.

Gekochten Gerichten mit Fisch und Meeresfrüchten gibt ein heller Weißwein ein zartes Geschmackserlebnis. Räucherfisch kann schon mal einen Gewürztraminer vertragen und eine mild gewürzte Fischterrine bildet eine geschmackliche Allianz mit Weißburgunder oder Silvaner.

Zu den Dessertweinen zählen die edelsüßen Rebensäfte. Besonders exzellente Tropfen wie Eiswein, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, aber auch Portwein und Sherry eignen sich als Begleiter für die Nachspeise. Sie können zu süßen, cremigen Desserts, aber auch zu würzigem Käse genossen werden, es sollte sich dabei immer um einen Weißwein handeln.

Elektro Lanz
Meisterbetrieb
Fachbetrieb für Gebäudetechnik
Hans-Jürgen Lanz
Elektroinstallateurmeister
Zum Elsengarten 8 · 35315 Homberg/Nieder-Ofleiden
Telefon 0 64 29 / 3 63 · Fax 3 93

Aktion Stadtfest + Kalter Markt 2014

Tischkühlschrank A+ -Vollraum-	149,- €
Tischkühlschrank A+ 3 Fächer	269,- €
Standgefrierschrank A+ 7 Fächer	399,- €
Bosch Geschirrspüler A+ integrierbar, Edelstahl 5 Programme	499,- €
AEG Waschmaschine A++ 6 kg, 1400 U/min	399,- €
AEG Waschmaschine A+++ 7 kg, 1400 U/min	549,- €
Siemens Geschirrspüler A++ vollintegrierbar, 13 Programme	799,- €
Miele Waschmaschine A++ 7 kg, 1400 U/min	809,- €
Gorenje Kondenstrockner -B- 6 kg	399,- €
Bauknecht Waschmaschine A+++ 6 kg, 1400 U/min, LED-Display	399,- €
Bosch Wärmepumpentrockner A++ 7 kg, LED-Display	599,- €

- Alles Abholpreise -

!!!Achtung!!!
Auf alle Haushalts- und Körperpflegegeräte
5 % Nachlass (Braun, Krups, Cloer usw.)

EURONICS me. M. RINGSDORF
Elektro · Gebäudetechnik · Haushaltstechnik · Solartechnik · Wärmepumpen
Kundendienst · Multimedia
Internet: www.elektro-ringsdorf.de · E-Mail: info@elektro-ringsdorf.de
35315 Homberg/Ohm, Frankfurter Str. 33, ☎ 0 66 33 / 3 79

Meisterhaft
auto reparatur
AUTO-SERVICE WALTER
PKW · LKW · Reifen
Autoteile · Abschlepp-/Pannendienst
Am Autohof · 35325 Mücke-Atzenhain
Tel. 06401 90130 · Fax 06401 90131

Ihr Einkaufsziel in der Marktwoche

Sonderangebote in der Marktwoche

vom 19.10. bis 25.10.2014

Laminatboden
in attraktiven Dekoren, Stärke 7 mm, mit Clickverbindung, Nutzungsklasse 31

~~14,95/m²~~
Sonderpreis
€ 8,95/m²

DESIGN CLIC
der moderne flüsterleise BODENBELAG von uns, Nutzschicht 0,55 mm, auch für gewerbliche Nutzung geeignet

Unser Angebot:
€ 25,85/m²

Parkett

Unsere Erfahrung, die Ihnen zu Füßen liegt.

Die neue Generation, mit geölter od. versiegelter Oberfläche

Tapeten & Farben

von uns nach Ihren Ansprüchen

Vliestapeten
Rolle ab € 5,00

2,5 l	€ 6,30
5 l	€ 11,20
10 l	€ 17,50

Neu bei uns:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

Neu im Sortiment:

Wachstischdecke

Meterware,
140 cm breit,
verschiedene Designs

Mit Brillux und düfa Farben erleben!

..mehr als Farbe

Auf die gesamte Lagerware 10 % Marktrabatt!

jedoch nicht auf reduzierte Ware

Teppichboden
Velours braun
400 cm breit **6,75/m²**

CV-Bodenbelag
modernes Parkettmuster
400 cm breit **7,95/m²**

Nutzen Sie unseren Service

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13a
Telefon:
(0 66 33) 4 57

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS
Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Museum Amöneburg

An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unser Museum zu besuchen.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 – 12.00 und 14.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Einladung zur Sitzung des Arbeitskreis „Patenschaftskompanie“ am 21. Oktober 2014

Durch regen Austausch und gemeinsame Veranstaltungen mit unserer neuen Patenschaftskompanie wollen wir die Basis für ein lebendiges Miteinander von Soldaten und Bürgern legen. Der Arbeitskreis Patenschaft Bundeswehr der Stadt Amöneburg hat sich zur Aufgabe gemacht, die Patenschaft zu gestalten und gemeinsame Aktivitäten zu koordinieren. Die Stadtverordnetenversammlung hat ihn mit Beschluss vom 24. Mai 2014 damit beauftragt konzeptionelle Überlegungen anzustellen.
Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet statt am

21. Oktober 2014 um 20.00 Uhr
im Rathaus der Stadt Amöneburg.

Hierzu sind neben den Mitgliedern des Arbeitskreises auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Heck — *Michael Richter-Plettenberg*
Vorsitzender des Arbeitskreises — *Bürgermeister*

Vogeschlagene Tagesordnung:
1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Planung der nächsten gemeinsamen Aktivitäten
3.) Verschiedenes

Auszug aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24. Mai.2014:

1 *Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich weiterhin zu der seit vielen Jahren bestehenden partnerschaftlichen Verbindung zur Bundeswehr am Standort Stadtallendorf, die seit 2002 durch die Patenschaft zur 1. Kompanie des Logistikbataillons 51 und seit 2008 zur 3. Kompanie des Luftlandefernmeldebataillons DSO, gepflegt wird.*

2 *Die Stadtverordnetenversammlung erklärt nach Auflösung der Division Spezielle Operationen den nachdrücklichen Wunsch und den Willen mit der neuen Stabs- und Fernmeldekompanie Division Spezielle Kräfte (DSK) am Standort Stadtallendorf eine patenschaftliche Verbindung einzugehen, und die bisherige Verbindung auf diese Einheit übergehen zu lassen.*

3 *Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat dafür Sorge zu tragen, dass der damit verbundene offizielle Akt auf Wunsch der Bundeswehr in einer öffentlichen Feierstunde im Rahmen des in Amöneburg stattfindenden Internationalen Fallschirmjägerwettkampfs am Donnerstag den 10. Juli 2014 in der Schlossruine begangen wird.*

4 *Der mit Beschluss aus dem Jahr 2008 ins Leben gerufene „Arbeitskreis Patenschaft Bundeswehr“ wird von der Stadtverordnetenversammlung, ebenso wie der Magistrat, darum gebeten, konzeptionelle Überlegungen anzustellen, wie die neue, sehr exklusive, Patenschaft zu einer noch größeren Einheit in Zukunft gepflegt werden kann, und welche Mittel dafür zukünftig erforderlich sind.*

Einladung zur Sitzung des Arbeitskreis Dorferneuerung Erfurtshausen

am Donnerstag den 16. Oktober 2014 um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen

Im Namen der Stadt Amöneburg als Trägerin der Dorferneuerung Erfurtshausen, und in Abstimmung mit der Arbeitskreissprecherin sowie dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, möchten wir Sie recht herzlich zur *sechsten* Sitzung des Arbeitskreis Dorferneuerung Erfurtshausen

am Donnerstag den 16. Oktober 2014 um 20.00 Uhr
in das Bürgerhaus Erfurtshausen einladen.

Für diese Sitzung wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:
1. Projekt Neugestaltung Spielplatz im Weimer
a. Stand des Projektes
2. Vorstellung der noch offenen Planungskonzepte „Dorfinnengestaltung“
a. Kirchplatz
3. Projekt Umgestaltung Bürgerhausumfeld
a. Stand des Projektes und Festlegung der nächsten Schritte
4. Private Maßnahmen und Beratung
5. Dorferneuerung Ausblick Projekte 2015/2016/2017
6. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme an der Sitzung würden wir uns sehr freuen; Gäste sind gerne willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Richter-Plettenberg — *Dr. Schick*
Bürgermeister — *Arbeitskreisvorsitzende*

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 15.10.2014, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf, sowie am Donnerstag, 16.10.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost
wird am Montag, 20.10.2014, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Dienstag, 21.10.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Dienstag, 9. Dezember 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Mardorf

Frau Agnes Kräuter, Im Gäßchen 2, am 16.10.,	77 Jahre
Frau Hedwig Gockel, Kapellenweg 1, am 17.10.,	80 Jahre
Frau Elisabeth Schick, Kindergartenstraße 12, am 17.10.,	80 Jahre
Frau Agnes Schick, Kirchhainer Straße 2, am 18.10.,	80 Jahre
Frau Gertrud Preis, Neue Gasse 3, am 21.10.,	78 Jahre
Herrn Hermann Schick, Hardtweg 3, am 22.10.,	78 Jahre

in Roßdorf

Frau Erika Rausch, Ebsdorfer Straße 14, am 15.10.,	74 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Gerhard Linne, Am Stein 23, am 16.10.,	73 Jahre
Frau Ingrid Schick, Hauptstraße 7, am 19.10.,	73 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Frau Pauline Luzius aus Mardorf wurde 95 Jahre alt

(Das Bild zeigt die Jubilarin, umrahmt von ihren Geschwistern Hildegard aus Gemünden Felda, 89 Jahre, Hedwig aus Bad Nauheim 86 Jahre (vorne links) und Elisabeth aus Frankfurt 90 Jahre, sowie Ortsvorsteher Heinrich Benner und Stadtrat Peter Hörl)

Ihren 95. Geburtstag konnte in der vergangenen Woche Frau Pauline Luzius, Dorfgraben 14, in Mardorf feiern.
Zu den Gratulanten gehörten auch Vertreter der städtischen Gremien. Stadtrat Peter Hörl gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Richter-Plettenberg im Namen des Magistrates der Stadt Amöneburg und Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner übermittelte die Glückwünsche des Ortsbeirates Mardorf. Sie überreichten neben Urkunde und Präsenten auch ein Glückwunschschreiben des Hessischen Ministerpräsidenten.
Wir wünschen Frau Luzius auf diesem Wege nochmals alles Liebe und Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste
Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Kirchliche Nachrichten

Amöneburg – St. Johannes der Täufer
Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 18. Oktober 2014 – Hl. Lukas, Evangelist
Rüdigheim: Kollekte: für die Kirchengemeinde

	17.15 – 17.30	**Singen aus dem neuen Gotteslob**
	17.30 Uhr	**Vorabendmesse** 3. Sterbeamt Maria Freidhof/ 3. Sterbeamt Heinrich Riehl/ für Elisabeth Feußner (Jtg.) und Ang./ Pauline und Wilhelm Herz/ Theresia Wieber/ Veronika Höpp/ Lina Seifert/ Pauline und Josef Schraub, Brigitte Kirtner und +Ang./ alle Verstorbenen der Familie Wieber/ Linus und Veronika Mengel/Elfriede Gölzhäuser
Kirchhain:	**17.30 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle
Erfurtshausen:	**Kollekte: für die Kirchensanierung**	
	19.00 Uhr	**Vorabendmesse (in der Gaststätte Schick)** für Wilhelm und Hedwig Schick und +Ang./ Christine und Alfred Diehl/ Thea Gerlach Rhiel und +Ang.

Sonntag, 19. Oktober 2014 – 29. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: für die Kirchensanierung (Amöneburg/ Mardorf/ Roßdorf)

Mardorf:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** –für Josef und Maria Ried und Familie/ Anna Gertrud Ivo, Ehemann Heinrich und Familie/ Aloyisia Schick, geb. Dörr/ +Tanten und Onkel/ Bernhard Gockel, leb. u. +Ang./ Rudolf Hof und +Ang./ zum Hl. Christophorus
Amöneburg:	**10.00 – 10.15**	**Singen aus dem neuen Gotteslob**
	10.15 Uhr	**Hl. Messe –** für die Pfarrgemeinde 3. Sterbeamt Josef Nebel/ für Bernhard Koch und +Ang.
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe** für Pfarrer Gregor Paul (Jtg.)/ Ewald Schüler/ Ewald Rausch, +Eltern, Schwester und Tante/ Eheleute Alfred und Maria Schwarzer/ Manfred Stumpf, Söhne Benno und Holger/ Ludwig und Anna Rosine Ried und +Ang./ Theodor Rausch und +Ang./ Karl und Elisabeth Ried mit Sohn Helmut
	10.30 Uhr	**Kinderwortgottesdienst** in der Sternstube
Mardorf:	**11.45 Uhr**	**Taufe Henri Schick**
Amöneburg:	**14.00 Uhr**	**Taufe Lisa Khulan Braun**
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse***
Marburg:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse***

Montag, 20. Oktober 2014 – Hl. Wendelinus

Rüdigheim:	**14.00 Uhr**	Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. Oktober 2014 – Hl. Ursula und Gefährtinnen

Mardorf:	**09.00 Uhr**	Hl. Messe
Amöneburg:	**18.15 Uhr**	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe – für Franz und Anna Rödelbronn
Rüdigheim:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Roßdorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22. Oktober 2014 – Hl. Papst Johannes Paul II.

Amöneburg:	**19.00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**
Rüdigheim:	**19.00 Uhr**	Hl. Messe
Erfurtshausen:	**19.00 Uhr**	Hl. Messe **(in der Gaststätte Schick)**
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. Oktober 2014 – Hl. Johannes von Capestrano

Roßdorf:	**19.00 Uhr**	Hl. Messe
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Freitag, 24. Oktober 2014 – Hl. Antonius Maria Claret

Amöneburg:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe 2. Sterbeamt Anneliese Lauer
Mardorf:	**17.45 Uhr**	Rosenkranzgebet
	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Helene und Konrad Pietsch und +Ang.

Samstag, 25. Oktober 2014

Mardorf:	**15.30 Uhr**	**Dankamt zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Herrmann und Christine Schick** für +Eltern, Geschwister und Ang.
Rüdigheim: Kollekte: für Sonntag der Weltmission		
	17.30 Uhr	**Vorabendmesse** für Ludwig Herz/ Susanna Bieker und +Ang./ Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons und Theresia Feußner und +Ang./ für die Verstorbene der Familien Bieker, Rhiel und Jennemann/ Wilhelm Schleich
Kirchhain:	**17.30 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen: Kollekte: für Sonntag der Weltmission		
	19.00 Uhr	**Vorabendmesse (in der Gaststätte Schick)** für Willi und Anna Schick und +Ang.

Sonntag, 26. Oktober 2014 – 30. Sonntag im Jahreskreis (A)
Weltmissionssonntag
Kollekte: für Sonntag der Weltmission (Amöneburg/Mardorf/Roßdorf)

Mardorf:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** für Gerhard Becker, leb. und +Ang./ Wilhelm und Elisabeth Gockel, Hugo und Anna Gockel und +Ang./ Elisabeth Dörr/ leb. und +der Familie Rhiel und Nebel/ zu Ehren der Mutter Gottes zum Dank
Amöneburg:	**10.15 Uhr**	**Hl. Messe –** für die Pfarrgemeinde für die Verstorbenen der Familien Müglich und Kathrein/ Roswitha und Annette Trauth/ Ruth Zecher und Ang.
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe** Für Josef Nau (Jtg.), Ehefrau und +Ang./ Berta Söhl (Jtg.)/ Paul und Erna Höpp/ Franz und Martha Scholz und Enkelsohn Linus/ Heinrich und Anna Orth und Sohn Heinrich/ Maria Luzius geb. Rhiel, Ehemann Josef und +Ang./ Elisabeth Jansen
	11.45 Uhr	**Taufe Jule Widritzki und Leila Hofmann**
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse***
Marburg:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: schulpfarrer.stiftsschule@bistum-fulda.de

Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain)	06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach)	06421/22356
Pfarrer Bierschenk (Niederklein)	06429/337

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Oktober und November

18. Oktober
Taizéandacht 18.00 Uhr

26. Oktober – 19. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr Lektor Landmesser

9. November – Drittletzter Sonntag
Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

16. November – Volkstrauertag
Amöneburg 11.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Taizéandacht

Am 18. Oktober 2014 findet wieder eine Taizéandacht in Amöneburg statt, zu der alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind.
Die Andacht beginnt um 18.00 Uhr.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 19.10. 18. S. n. Trin.
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Das Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder und seine Schwester liebe. *(1.Joh 4,21)*

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 19.15 Uhr Flöten
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarren

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Woche von Freitag, den 17.10. – Donnerstag, den 23.10.2014

Sonntag, den 19.10.
10.00 Uhr Gottesdienst Sbg.

Dienstag, den 21.10.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

VHS - Nachrichten

EDV-Aufbaukurs:

Windows, Word, Excel, Internet, Powerpoint - für Frauen

Ein Angebot der Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet einen EDV-Aufbaukurs für Frauen an. Der Kurs richtet sich an Frauen mit allgemeinen EDV-Vorkenntnissen, die ihr Grundlagenwissen vertiefen und erweitern möchten. Inhalte werden sein: Windowsfunktionen; Spezielle Funktionen von Word; Einführung in Excel; Einführung in Powerpoint; Internet. Jedes Thema wird dabeivoraussichtlich einen Unterrichtstag in Anspruch nehmen.

Der Kurs findet von Montag, 10. November 2014, bis Freitag, 14. November 2014, täglich von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg statt und ist vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration als Bildungsurlaub anerkannt. Die Kosten belaufen sich auf 160 Euro pro Person.
Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Nachlassende Sehkraft und Hilfen für den Alltag“

Ein Wortvortrag und praktische Übungen mit Ottfried Langohr

Wann und Wo:

Mittwoch, 5. November 2014 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14:00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.17 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.22 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Spielenachmittag für Senioren in Roßdorf

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 22. Oktober 2014 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr, in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.

Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

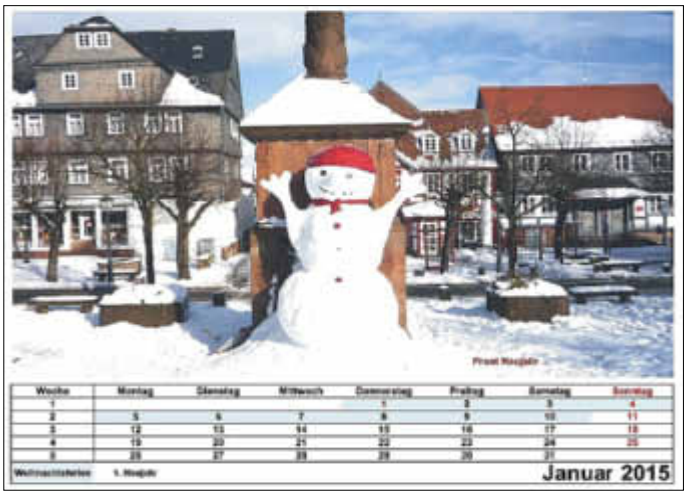
lädt ein zum

offenen Seniorentreffpunkt

am Dienstag, 14. Oktober 2014
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/85748

Vereine und Verbände

Heimat- u. Verkehrsverein Amöneburg gibt Kalender 2015 heraus



Zum zehnten Mal gibt der Heimat-u. Verkehrsverein Amöneburg e.V. einen Kalender mit wunderschönen Bildern aus Amöneburg heraus. Die Kalenderbilder sind ab sofort im Schaukasten der Stadt gegenüber der Zweigstelle der Sparkasse Marburg/Biedenkopf ausgestellt. Im Schaukasten gibt es auch eine INFO, wo man den Kalender beziehen kann. Ab Mitte Oktober 2014 kann der Kalender bei den genannten Verkaufsstellen käuflich erworben werden. Der Preis beträgt 7,50 € pro Stück.

Die meisten Bilder stammen aus dem Fotoalbum des Vereinsmitgliedes Peter Herda, der alle Bilder mit dem Künstler Norbert Heiland und dem Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Günter Graff zusammengestellt hat. Dieser hat das Bild für Januar 2015 zur Verfügung gestellt, dem größten Schneemann, der jemals in Amöneburg aufgebaut wurde. Zum Jahreswechsel 2009/2010 haben die Amöneburger, der heutige Dachdeckermeister Pascal Michel, die Eventmanagerin Katharina Weber und der Dachdecker Sebastian Orlik aus viel Schnee geformt und am Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz aufgestellt.

Der Vorsitzende des Vereins empfiehlt den Kauf des Kalenders nicht nur für die eigene Wohnung, sondern auch als Weihnachtsgeschenk für Verwandte und ehemalige Amöneburger, die inzwischen Ihre Heimatstadt verlassen haben oder ausgewandert sind. So wurden in den letzten Jahren Kalender bis nach Amerika, Kanada und Australien geliefert. Der HuV übernimmt gegen Erstattung der Portokosten auch den Versand. Bestellt werden kann dies auch unter **HuVAmoeneburg@t-online.de**

zum Konzert am 08.11.2014 19:30 Uhr

Eintritt 5 € / Einlass ab 19:00 Uhr

Bürgerhaus Mardorf

Karten sind bei allen Sänger/innen und an der Abendkasse erhältlich

Junge Kehlchen * Asini * Männerchor

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

Baumspaziergang „Herbstzauber“

....
Die Blätter flattern munter.
Und finden sich so schön.
Sie werden immer bunter.
Am Ende falln sie runter...
(aus Peter Hacks Gedicht: Der Herbst steht auf der Leiter).
Und bevor sie das tun, wollen wir die herbstliche Farbenpracht unserer heimischen Bäume bei einem Spaziergang auf dem Baum-des-Jahres-Pfad rund um den Erlensee genießen. Den Schwarz-Erlen hat der See seinen Namen zu verdanken, dazwischen blitzt das goldgelbe Herbstlaub der Birken und Hainbuchen, das warme Braun der Eichen und das Rot des Spitzahorns. Wir erfahren, wie sich die Bäume winterfest machen, und was wir mit den bunten Blättern alles anfangen können.
Natur- und Landschaftsführerin Astrid Wetzel spannt den Bogen von Ahorn bis Zwetschge und verweilt etwas ausführlicher beim Baum des Jahres 2014. Die Traubeneiche erhält als 25. Baum am Erlensee eine Infotafel, die mit einem herbstlichen „Empfang“ eingeweiht wird.
Zeit und Ort: Samstag, den 18.Oktober 2014, 14.30 Uhr,
Info- und Akustikstation Erlensee
Der Spaziergang wird 2 Stunden dauern und ist auch für Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte geeignet.

Himmel voller Stare?

NIZA und HGON laden am Sonntag, den 19. Oktober ab 17.30 Uhr zur Vogel-Beobachtung ein mit Robert Cimiotti und Tobias Ochmann am Schweinsberger Moor
Amsel, Drossel, Fink und Star - alle Vögel sind schon da! Wer kennt das Kinderlied nicht und fragt sich, wer schon da ist, muss doch vorher fort gewesen sein. Und tatsächlich: die Amsel überwinterte noch vor 100 Jahren in Südeuropa und traf im Frühjahr wieder in Deutschland ein. Mittlerweile bleibt sie bei uns, dank wärmerer Winter mit besserem Futterangebot. Buchfinken werden im Winter bei uns sogar eher zahlreicher, denn es kommen noch Gäste aus Skandinavien, Baltikum und Russland zu uns. Nur Singdrossel und Star ziehen zum Überwintern nach Südeuropa. Gerade erreicht ihr Zug über Deutschland seinen Höhepunkt. Wie schwarze Wolken steigen unzählige Stare über dem Schweinsberger Moor in den Himmel und machen sich fertig zum Abflug. Mit etwas Glück können Sie dieses beeindruckende Natur-Schauspiel erleben.

Wanderfreunde Amöneburg

Wir laden ein zu den Wanderungen im Oktober 2014

19.10.
Busfahrt zum IVV-Wandertag in Magdlos, Abfahrt 08.00 Uhr Ritterstraße, nachfolgend Brücker Mühle und Rüdigheim

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Bürgerhaus Erfurtshausen wird am 18.10 ab 10 Uhr für das Oktoberfest geschmückt!

Aufgrund der besonderen Nutzung steht das Bürgerhaus für Vereinsnutzung nur eingeschränkt zur Verfügung.

Liederabend im Bürgerhaus Erfurtshausen am 17. Oktober ab 19:30 Uhr

Der Singkreis lädt zum gemeinsamen Liederabend ein. Auch neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen!

Tag des Apfels am 17. Oktober im Bürgerhaus Erfurtshausen

Die Aktiv-Gemeinschaft bietet einen gemütlichen Kaffeenachmittag an, der durch einen Fachbeitrag von Herrn Dr. Büchler, ein „Bienenwissenschaftler“, erheblich aufgewertet wird. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Apfelsorten bestimmen zu lassen. Dazu sind drei bis fünf gute Äpfel notwendig. Die Jugendgruppe mit Benedikt Riehl hat selbst hergestellten Apfelsaft für die Veranstaltung gespendet. Herzlichen Dank.
Aufgrund der Nutzung des Saals ist die sonstige Nutzung nicht möglich.

Arbeitskreis Dorferneuerung tagt am 16.10. im Bürgerhaus

Der Arbeitskreis Dorferneuerung tagt im Bürgerhaus. Daher ist die Vereinsnutzung nur eingeschränkt möglich.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Oktober 2014

Donnerstag, 16.10.:
Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Dienstag, 21.10.:
Putengeschnetzeltes in Tomatensauce mit Bandnudeln

Donnerstag, 23.10.
Zigeunerschnitzel mit Bratkartoffeln und Salat

Dienstag, 28.10.:
Gek. Rippchen, Kartoffelpüree und Sauerkraut

Dienstag, 30.10.:
Rinderschmorbraten, Knödel und Apfelrotkohl
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Königsschießen 2015

Als Erstes begann die Jugend mit dem Kampf um den Titel des Königs. Am Samstag, den 27.09.2014 eröffnete um 15:50 Uhr der letztjährige Jugend-König, Hendrik Schick, die Jagd auf den Thron 2015.
Es galt der Reihe nach dem Adler erst die Füße, dann die Flügel und schließlich den Kopf wegzuschießen. Der erste Fuß fiel um 16:20 Uhr nach Schuss Nummer 84, somit sicherte sich Hendrik Schick den zweiten Ersatzritter. Um 16:37 Uhr, nach dem 112. Schuss, schnappte sich Martin Gockel den Titel des ersten Ersatzritter. Als zweiter Ritter ging nach 179 Schuss Jonas Schmitt um 17:03 Uhr hervor, während um 17:33 Uhr nach 232 Schüssen der letzte Flügel fiel und Hendrik Schick sich auch als ersten Ritter des Jahres 2015 bezeichnen konnte. Nach letztendlich 266 Schuss sicherte sich Martin Gockel um 17:45 Uhr zum ersten Mal den Titel des Jugend-Königs von Mardorf. Anschließend wurde er ausgiebig gefeiert.

Am Folgetag, den 28.09.2014, wurde dann der Schützenkönig der Erwachsenen ausgeschossen. Den Anfang machte der Schützenkönig von 2014 Georg Schick um 13:00 Uhr.
Insgesamt nahmen 17 Mitglieder teil und es dauerte nicht lange bis der zweite Ersatzritter feststand: Nämlich um 13:27 Uhr, nach 72 Schüssen. 26 Minuten später sicherte sich dann Bernd Fischer den ersten Ersatzritter. Zum zweiten, wie auch ersten Ritter schoss sich Melina Schick um 14:50 Uhr beziehungsweise 15:30 Uhr nach dem 321. Schuss und 434. Schuss. Zum Schluss ging es um den Kopf, und dabei erwies sich Thomas Ivo, der zum zweiten Mal Schützenkönig wurde, treffsicher: Um 15:55 Uhr nach 556 Schüssen stand der Schützenkönig fest.

Anschließend ließ man den Tag feiernd ausklingen.

Vereinsgemeinschaft Mardorf

Terminplanung
ALLER Mardorfer Vereine für 2015

Am Freitag, 24.10.2014, soll die Terminplanung **ALLER** Mardorfer Vereine für 2015 abgesprochen werden. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Mardorf.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Sternstuben Roßdorf

Ehrenamtliche Helfer für den Roßdorfer Mittagstisch gesucht

Seit dem Frühjahr 2013 findet in der Sternstube Roßdorf immer mittwochs und freitags der Roßdorfer Mittagstisch statt.
Ins Leben gerufen wurde der Mittagstisch, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut, vom Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg und der Tagespflegeeinrichtung AurA.
Für den Mittagstisch suchen wir Freiwillige, die Zeit, Lust und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Aufgaben der Helfer bestehen darin, den Aufenthalt in der Sternstube ansprechend und gemütlich zu gestalten. Dabei ist ein schön dekorierter Tisch genauso selbstverständlich wie eine zuvorkommende Begrüßung und kleine Hilfen.
Ehrenamtliche Helfer aus den Nachbargemeinden sind genauso willkommen wie Einheimische.
Wenn Sie Interesse haben, unser ehrenamtliches Team zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Frau Diehl, Tel. 06422/9295-28.

Menüplan für Oktober

Mittwoch, 15.10.2014
Cordon bleu vom Schwein, Kroketten und Gurkensalat

Freitag, 17.10.2014
Zarter Rinderschmorbraten, Apfelrotkohl und Knödel

Mittwoch, 22.10.2014
Gekochte Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelpüree

Freitag, 24.10.2014
Gefülltes Schweinefilet mit zartem Broccoli und Spätzle

Mittwoch, 29.10.2014
Saftiger Gulasch dazu Nudeln und Salat

Freitag, 31.10.2014
Spießbraten mit Soße, Rosmarinkartoffeln dazu Erbsen und Möhren
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

SPORTHEIM

EHRINGSHAUSEN

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates Ehringshausen

Die Mitglieder des Ortsbeirats Ehringshausen, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils, auch alle Bürgerinnen und Bürger werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Ehringshausen am

Mittwoch, den 29.10.14 um 19.30 Uhr
im Dorfzentrum eingeladen

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit.
2. Änderung Straßennamen
3. Tag des Dorfes
4. Vordach, Eingang Küche
5. Verschiedenes

gez Rühl

Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Einladung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes, werden hiermit gemäß § 6 der Satzung des Seniorenbeirates zur 9. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am

Donnerstag, den 22.10.2014 um 16:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eingeladen.

Tagesordnung

14.09.BSE.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.09.BSE.02	Sitzung des Kreisseniorenbeirates am 15.10.2014 Hier: Bericht des Vorsitzenden aus der Sitzung
14.09.BSE.03	Seniorenbeiratswahl 2015 Hier: Terminvorschläge für die Gemeindeverwaltung sowie Kandidatenvorschläge für Neuwahlen
14.09.BSE.04	Vorschläge für Veranstaltungen / Vorträge Hier: Winterhalbjahr 2014 / 2015
14.09.BSE.05	Spendengelder Hier: Verwendungsvorschläge für die 500,00 Euro-Spende
14.09.BSE.06	Verschiedenes

Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15

Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de

Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Ankündigung über das Versenden der Vorausleistungsbescheide

des Ergänzungsbeitrages zur Sanierung der Wasserversorgung der Gemeinde Gemünden (Felda)

In den nächsten Wochen werden die Vorausleistungsbescheide des Ergänzungsbeitrages zur Neuordnung der Wasserversorgung der Gemeinde Gemünden (Felda) versandt. Die Beiträge werden für die Brunnen- und Hochbehältersanierung sowie für Leitungserneuerungen erhoben.
Durch die Ergänzungsbeiträge ist sichergestellt, dass Hochbehälter und Leitungen saniert werden können und die bislang konstant gute Qualität unseres Trinkwassers nachhaltig bestehen bleiben kann.
Der geforderte Wasserbeitrag ist eine öffentlich-rechtliche Last des Grundstückes bzw. des Erbbaurechtes und wird einen Monat nach Erhalt des Bescheides fällig.
Der Vorausleistungsbeitrag ist auf maximal vier Raten in den Jahren 2014 - 2017 zu zahlen.
Vorausleistungsbescheide bis zu einer Beitragssumme von maximal:

- 350,00 EUR sind in einer Summe (2014) zu zahlen.
- 650,00 EUR sind in zwei Raten (2014 und 2015) zu zahlen.
- 950,00 EUR sind in drei Raten (2014, 2015 und 2016) zu zahlen.
- 1.250,00 EUR sind in vier Raten (2014, 2015, 2016 und 2017) zu zahlen.

Beiträge, deren Summe größer als 1.250,00 EUR ist, sind in vier Raten - drei davon auf volle Hunderter gerundet - zu zahlen.

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

„Ehrenamtler“ errichteten Ruhebank in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod (eva). Nach einer spontanen Idee, errichteten einige Elpenröder Bewohner, die als Heinzelmännchen nicht genannt werden möchten, ehrenamtlich auf einer gemeindeeigenen Fläche, etwa einen Kilometer von der Ortsmitte entfernt, an der Kreuzung „En de Petsch“, eine gemütliche Ruhebank.
Bis vor wenigen Jahren, sei diese Stelle sehr unansehnlich in der Elpenröder Gemarkung gewesen. Dort verlaufe ein bei Spaziergängern beliebter Rundweg, der wegen seiner ebenen und leicht begehbaren Stecke auch gut geeignet sei für ältere Menschen mit Rollator oder auch junge Mütter mit Kinderwagen.
Die Initiatoren haben das gesamte Material finanziert und auch sämtliche Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt, angefangen vom Säubern und Einebnen des späteren Stellplatzes, über die Aushebung der Fundamente, der Schotteraufbringung, anfertigen der Wangen aus Beton, bis hin zum Hobeln, Streichen und Verschrauben der Bretter.
Die Bank, die auch im Winterhalbjahr nicht entfernt wird, sei eine Ergänzung zu den gemeindlichen Bänken in und um Elpenrod.

Die Bank sei auch schon von einigen Besuchern durch „Probesitzen getestet worden und die „Erbauer“ haben sie zwischenzeitlich in einem würdigen Rahmen (s. noch Relikte davon auf dem Bild) eingeweiht. Die „Ehrenamtler“ oder „Heinzelmännchen“, wie man sie auch immer nennen mag, wünschen und erhoffen sich eine rege, dauerhafte und pflegliche Benutzung der neuen stattlichen Ruhebank „En de Petsch“ in Elpenrod.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Horst Adolf Philipp, 79 Jahre, zul. wohnh. in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Feldastraße 26, ist am 05.10.2014 in Gemünden (Felda) verstorben.
Ottilie Reitz, 72 Jahre, zul. wohnh. in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Am Bienrodsberg 16, ist am 07.10.2014 in Alsfeld verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Annitta Berg, Brühlweg 1, am 18.10.	82 Jahre
Lothar Schwenk, Feldastraße 27, am 18.10.	79 Jahre
Emmi Preiß, Beunegasse 6, am 19.10.	80 Jahre
OT Ehringshausen	
Marianne Schott, Hauptstraße 43, am 17.10.	74 Jahre
Margot Heinl, Birkenweg 3, am 19.10.	78 Jahre
Siegfried Knahl, Hainesstraße 10, am 19.10.	74 Jahre
Liesel Becker, Mühlgasse 14, am 20.10.	76 Jahre
Alfred Diener, Torweg 1, am 21.10.	82 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur Goldenen Hochzeit

den Eheleuten Heinrich Henkel und Edith Henkel geb. Seim, Die Hotte 9, 35329 Gemünden (Felda), OT Elpenrod, am 16.10.2014

Irene Schmidt aus Burg-Gemünden feierte ihren 80. Geburtstag

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Montag feierte Irene Schmidt, geb. Dechert, aus Burg-Gemünden ihren 80. Geburtstag. Am 6. Oktober 1934 in Burg-Gemünden geboren, dort zur Schule gegangen und konfirmiert worden, blieb Irene Schmidt ihrem Heimatort Burg-Gemünden immer treu. Nach der Schule war sie zunächst für ein Jahr im Haushalt einer Bäckerei in Merlau tätig, konnte aber dann, bedingt durch die Erkrankung ihrer Mutter, vorerst kein weiteres Arbeitsverhältnis eingehen, da sie zu Hause gebraucht wurde. Im Alter von 16 Jahren lernte sie während einer Kirmes in Bleidenrod ihren späteren Ehemann Oskar, den es von Gelsenkirchen in die Vogelsbergregion verschlagen hatte, kennen und lieben. Am 26. Dezember 1954 heiratete das Paar in Burg-Gemünden und in der Zwischenzeit gehören neben Tochter Regina, Sohn Bernhard und den Schwiegerkindern, die Enkel Yvonne, Patrick und Janina sowie die Urenkel, das Zwillingspaar Laurine und Maurice, zum großen Familienkreis der Jubilarin. Nach der Hochzeit wohnte das Ehepaar im Elternhaus von Irene Schmidt, in dem die Kinder aufwuchsen, das im Jahre 1979 umgebaut wurde und wo Irene und Oskar Schmidt auch heute noch zu Hause sind.
Von 1960 bis 1970 arbeitete Irene Schmidt in einem Lebensmittelgeschäft in Burg-Gemünden, von 1970 bis 1975 in der Burg-Gemündener Zweigstelle der T & N (Telefonbau und Normalzeit) und von 1975 bis November 1996, zunächst als Schwesternhelferin und später auf einer Schwesternstelle im Psychiatrischen Krankenhaus (PKH) in Gießen.
Zu einem ihrer Hobbys, neben dem Spaß am Dekorieren in und um ihr Haus, gehöre das Sammeln von Kochbüchern, erzählt die Jubilarin, die 1997 zu den Gründungsmitgliedern des Landfrauenvereins Burg-Gemünden zählte, außerdem dem VdK Ortsverband sowie dem Seniorenkreis Burg-Gemünden angehört. Gemeinsam mit Freunden hatte das Ehepaar Schmidt in früheren Jahren zahlreiche Wanderurlaube unternommen und zwischenzeitlich genieße man gemeinsam mit dem Nachbarnkreis Urlaubsfahrten in die verschiedensten Regionen.
Als etwas sehr Wertvolles bezeichnet Irene Schmidt die besondere Freundschaft mit Lydia und Alfred Gabriel aus Burg-Gemünden und die unvergessenen gemeinsamen Erlebnisse und Feste der Familien, in der gemeinsam erbauten Hütte in der freien Natur im Fuchsberg in Burg-Gemünden.
Während am Geburtstagstag am Montag schon viele Gäste, unter ihnen auch Ortsvorsteher Fritz Wittchen und Pfarrerin Ursula Kadelka, von der Jubilarin und ihrer Familie empfangen wurden, wird das runde Geburtstagsjubiläum am kommenden Samstag im „Landgasthof Fleischhauer“ in Büßfeld, nochmals gebührend gefeiert.

Irene Schmidt, die am Montag ihren 80. Geburtstag feierte, inmitten ihrer Blumenpracht vor ihrem Haus am Gaisberg in Burg-Gemünden.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Gemündener Kindergartenkinder beim Apfelpressen

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Selber Äpfel ernten und dann auch noch zusehen, wie daraus goldgelber Saft wird, das erlebten die „Dinos“ des Gemündener Kindergartens „Siebenstein“ in dieser Woche. Während sie am Mittwoch die Äpfel rund um das Gelände der Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden selber geerntet hatten, wanderten sie mit den Erzieherinnen Dagmar Zimmermann und Katharina Scherer, am Donnerstagmorgen zum Apfelpressen zum nahe gelegenen Anwesen Schmitt in Nieder-Gemünden. Denn Hobby-Obstbauer Karl-Heinz Schmitt, der den Kindern tags zuvor auch schon beim Äpfel ernten zur Seite stand, hatte die Kindergartenkinder eingeladen um hautnah mitzuerleben, wie aus den roten und grünen Äpfeln ein gesunder, schmackhafter Saft gepresst wird.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, war diese Einladung vom Kindergartenteam gerne wieder angenommen worden, noch dazu, wo es sich heuer sogar teils um die eigenen Äpfel handele die gekeltert wurden.
Staunend standen die Kinder vor den Säcken und Körben voller kleiner und großer Äpfel, die sich neben ihrer eigenen Ernte in der in eine „Kelterei“ umfunktionierten Garage stapelten. Sie verfolgten neugierig die einzelnen Arbeitsschritte, angefangen vom Waschen der Äpfel, über das Zerkleinern mit dem geräuschstarken Muser, bis hin zur Obstpresse, aus der nach kürzester Zeit der goldgelbe Saft sprudelte und im ganzen Raum einen süßen Duft verbreitete. Unterstützt wurde Karl-Heinz Schmitt während der Apfelsaftherstellung von Marion Emrich und Dirk Weikum.

Es gab für die Kinder nicht nur viel zu lernen und zu sehen, sondern natürlich auch die Möglichkeit, den frisch gepressten Apfelsaft gleich an Ort und Stelle zu probieren. Die süße Köstlichkeit wurde mit Genuss verzehrt und bekam von den „Dinos“ durchweg Höchstnoten.
Karl-Heinz Schmitt und dem Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden ist es ein Anliegen, den Kindern zu demonstrieren, wie das Naturprodukt Apfelsaft wirklich hergestellt wird und welche Arbeit dahinter steckt, bis es das fertige Getränk in den Geschäften zu kaufen gibt. Und die Kinder erfuhren auch, dass die Pressrückstände, nicht einfach weggeschmissen, sondern an einen benachbarten Bauern als Futter für das Vieh weitergegeben werden.
Ausgerüstet mit einigen Litern ihres schmackhaften, gesunden Apfelsaftes für die „Daheimgebliebenen“ im Gepäck, spazierte die Gruppe und ihre Begleiterinnen nach diesem Erlebnis munter plaudernd zurück in den Kindergarten und erzählten dort ganz aufgeregt, was sie in der „Hobby-Kelterei“ Schmitt gerade erlebt hatten.

Die „Dinos“ vom Gemündener Kindergarten „Siebensein“ bei der Produktion und Probieren ihres eigenen Apfelsaftes.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.
Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr. (Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)

Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.
Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Vereine und Verbände

VdK Burg-Gemünden

Ausflug nach Romrod des VdK-Ortsverbandes Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Der VdK Ortsverband Burg-Gemünden, der in diesem Jahr auf sein 65-jähriges Bestehen zurückblicken kann, startete Ende September unter dem Motto: „Das Leben genießen in der Heimatregion“ zu einem Ausflug in die nähere Umgebung. Ziel war die Nachbargemeinde Romrod, wo die 30 Fahrtteilnehmer an dem sonnigen Herbsttag schon von Manuela Becker im Meisterbetrieb der Metzgerei Becker zu einer Führung durch den Betrieb erwartet wurden. „Geht man in einen Metzgerladen sieht man das gut sortierte Wurstangebot, doch nicht die Arbeit die dahinter steckt“, sagt der VdK Vorsitzende Alfred Gabriel. Daher war es für die Ausflugsteilnehmer sehr interessant, während der Besichtigung einmal mehr über den Produktionsvorgang zu erfahren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das ebenfalls in den Räumen der Metzgerei gereicht wurde, fand eine Kirchen- und Synagogenführung statt, in deren Rahmen Klaus Decher den Besuchern einen Überblick über die Geschichte der Gotteshäuser vermittelte.
So erfuhren die Gästen, dass die Synagoge, die seit den 1930er Jahren, nachdem die jüdische Kirchengemeinde aufgelöst und das Gebäude an einen Landwirt verkauft worden war, über Jahrzehnte als Scheune und Abstelle benutzt worden war. Ursprünglich entstanden war die Synagoge im Jahre 1722 als ein bäuerliches Wohn- und Wirtschaftsgebäude, das 1837 von der israelischen Gemeinde gekauft und zu einer Synagoge mit Schulraum, Lehrerwohnung und Bad umgebaut und aus der alten Scheune ein Synagogenraum mit Empore und Tauchbad errichtet worden war. Die israelitische Gemeinde von Romrod hatte seit ihrem Bestehen Ende des 18. Jahrhunderts ihren höchsten Mitgliederbestand im Jahre 1830 mit 47 Mitgliedern. Danach nahm die Zahl der Juden in Romrod ständig ab.
Es sei einem Zufall zu verdanken, dass bei einem erneuten Besitzerwechsel und geplanten Umbaumaßnahmen vor ein paar Jahren, die in Vergessenheit geratene einstige Synagoge wiederentdeckt worden sei. Nach einem Jahrzehnte währenden Dornröschenschlaf wurde das Gebäude von der Stadt Romrod erworben und nach den Grundsätzen des Denkmalschutzes restauriert. Durch die bis heute erhaltene Innenausstattung ist die ehemalige Synagoge ein religionsgeschichtliches Denkmal ersten Ranges. Erhalten ist die klassizistische Synagogeneinrichtung, die vom Kreisbaumeister Sonnemann 1843 entworfen wurde sowie die Unterkonstruktion des Thoraschreines und der gesamten Emporeanlage.
Wie schon erwähnt, besichtigten die Ausflügler, unter der Führung von Klaus Decher, auch die 1690 erbaute Schlosskirche Romrod aus unverputztem Bruchstein, mit ihren spitzbögigen Fenstern mit fantastischen Darstellungen in der Verglasung. Danach hatte der Bäckermeister Markus Lind zur Kaffeerunde in seinem Betrieb eingeladen, wobei den Gästen demonstriert wurde, wie die Spezialität „Steinofenbrot“ entsteht. Während des Kaffeetrinkens und gemütlichen Beisammenseins, informierte Alfred Gabriel die Gäste über die neusten Aktionen, Aktuelle Veranstaltungen und Angebote des Sozialverbandes VdK Hessen-Thüringen, es gab ein kleines Unterhaltungsprogramm, das unter anderem musikalisch von Klaus Decher mit seinem Akkordeon begleitet wurde.

Laienspielgruppe Ehringshausen

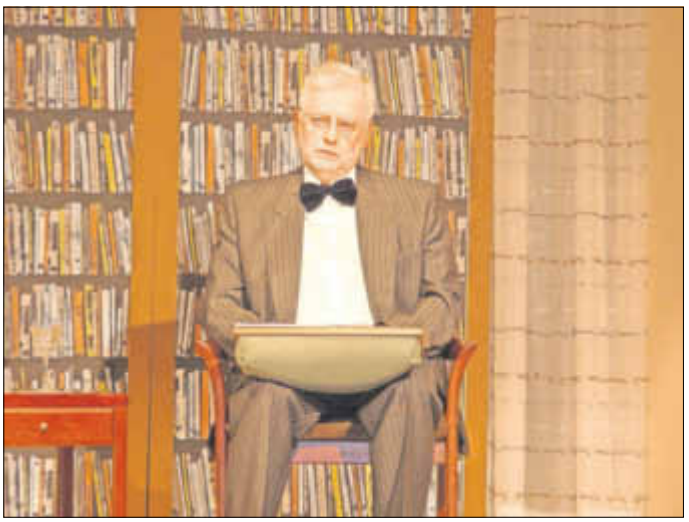
Theaterstück „Liebesbriefe“

Gemünden/Ehringshausen (ek). Es war Neuland, das die örtliche Laienspielgruppe mit der Aufführung des Theaterstücks „Liebesbriefe“ (Love Letters), betrat. Man hatte sich bewusst dafür entschieden, im Rahmen der ersten Gemündener Kulturwochen keine Komödie zu spielen, sondern dem Publikum etwas ganz anderes zu präsentieren. Die Wahl fiel dabei auf „Liebesbriefe“, ein Stück von Albert Ramsdell Gurney (US-amerikanischer Dramatiker und Autor), ins Deutsche übersetzt von Inge Greiffenhagen und Daniel Karasek. Mit dem Stück, darüber waren sich von Beginn an alle Beteiligten einig, wird man einen „unbekannten“ Bereich auf der Ehringshäuser Theaterbühne betreten. Umso erfreulicher für alle Beteiligten, dass die Aufführung zu einem großen Erfolg wurde, der sich in der großen Resonanz beim Publikum ebenso wiederspiegelte, wie in den emotionalen Regungen bei den zahlreichen Besuchern. Selbst der Regisseur, so war aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren, konnte anlässlich der Generalprobe seine emotionale Beteiligung nicht mehr verbergen und zeigte offen, dass dieses Stück ebenso heiter, wie traurig, dramatisch, melancholisch und berührend, nicht nur auf den Zuschauer wirkte. Diese besondere Gefühlswelt spiegelte sich auch am Abend der Aufführung in der vergangenen Woche auf der Bühne der Theaterklause wieder und machte deutlich, dass die Laiendarsteller und alle Mitwirkenden Akteure vor und hinter der Bühne ein Stück Theaterwelt betreten hatten, mit dem sie ebenso qualitativ hochwertig umgehen konnten, wie man es von den vielen Komödien alljährlich gewohnt ist. Mit großer Professionalität, mit viel persönlichem Engagement und mit ausgesprochen viel Gefühl präsentierten Mechthild Sann (als Melissa Gardner) und Winfried Keßler (als Andrew Makepeace) eine bewegende und sehr gefühlsbetonte Geschichte zweier Menschen, die sich seit ihrer Kindheit lieben. In den entscheidenden Momenten ihres Lebens aber fügen sie sich entweder subtile Verletzungen zu - oder bringen den Mut nicht auf, sich ungeachtet der Karriere und den gesellschaftlichen Hindernissen zum Trotz zueinander zu bekennen. - Melissa Gardner, aus reichem Hause, muss erkennen, dass Geld zwar angenehm ist, aber kein erfülltes Leben garantiert. Sie flüchtet sich in den Alkohol. - Andrew dagegen ist geradezu der Prototyp des erfolgreichen Selfmademan, die Verkörperung des amerikanischen Glaubens, alles erreichen zu können, wenn man es nur will. Zielstrebig studiert und arbeitet er sich gesellschaftlich nach oben: ein prominenter Anwalt in geordneten Verhältnissen, der schließlich sogar Senator wird. - Das einzig Außergewöhnliche an Andrew ist seine Freundschaft zur sensibel-neurotischen, für ihn geradezu exotischen Malerin Melissa: Sie ist die einzige, der er seine Gefühle mitzuteilen vermag. In diesem Zwei-Personen-Stück, das seinen berührenden, intensiven Zauber allein durch den Briefwechsel zwischen den Hauptpersonen Melissa und Andrew bezieht, wird die Kraft der Gefühle und die Kraft der Worte gefeiert. Die Geschichte zweier Liebender spielt sich in den Köpfen der Zuschauer ab, was auch immer wieder eindrucksvoll zu erkennen war. Wenn die Briefe zwischen den beiden hin und her wechseln und sie darin ihre Gefühle, Eifersucht, Träume und Ängste offenbaren, ist es so ehrlich und direkt, als würden sie sich unterhalten. Die Zuschauer erlebten alle Stationen, Höhen und Tiefen im Leben von Melissa und Andrew mit, angefangen von den unbefangenen, lustigen und flapsigen Briefchen aus der Kindheit und College-Zeit bis zu den späteren, sehr tief gehenden Liebesbriefen. Ein gegensätzliches Paar, das getrennte Lebenswege geht und erst zum Schluss in ein paar „gestohlenen“ Nächten wirklich zusammenfindet. Über die Briefe halten sie Verbindung über die Distanz hinweg, erzählen sich alles, was sie bewegt, was sie erleben. Für den Zuschauer sehr treffend in Szene gesetzt ist, dass man alle Phasen des Lebens am Stil der Briefe erkennen kann. Unbeschwert und leichthin klingen die frühen Mädchenbriefe von Melissa, werden immer trotziger, wenn sie von ihrer alkoholkranken Mutter, ihrem ekelhaften Stiefvater schreibt. Eifersucht blitzt auf in Andrews Jungenbriefen, während seine Weihnachtskarten als Senator und Familienvater fast schon formell klingen.

Ein begeistert applaudierendes Publikum unterstrich am Ende der mehr als zweistündigen Aufführung die schauspielerischen Glanzleistungen der Akteure auf der Bühne, die es verstanden die sich verändernde Gefühlswelt in den Briefwechseln zwischen Melissa und Andrew einfühlsam und zugleich auch eindrucksvoll zu vermitteln.

Für die Laienspielgruppe war die Präsentation eines solchen Stückes, das in der Vergangenheit schon von vielen Hollywoodgrößen auf vielen bekannten Bühnen der Welt gespielt wurde, ein überwältigender Erfolg, auf den man aufbauen kann. Neben den bereits genannten Darstellern wirkten als Regisseur Karl Pitzer, in der Maske Ulrike Tomaschewski und Anja Seipp, sowie für den Bühnenaufbau Winfried Keßler und Thomas Tomaschewski mit. Dazu kamen zahlreiche Helfer im Umfeld, ohne die eine solche Präsentation nicht möglich gewesen wäre.

Für die Ehringshäuser Laienspielgruppe geht es nach dieser einmaligen Vorführung im Rahmen der 1. Gemündener Kulturwochen bereits in den kommenden Tagen in die heiße Phase der alljährlichen Aufführungen Ende November und Anfang Dezember, wenn dann wieder mit dem Stück „Und das am Hochzeitsmorgen“ eine Komödie auf dem Spielplan steht, die insgesamt an neun Spielabenden zu sehen sein wird. Näheres dazu an gleicher Stelle zu einem späteren Zeitpunkt. (Fotos: ek).



Die Bilder zeigen die beiden Darsteller Mechthild Sann und Winfried Keßler, die es verstanden mit viel Gefühl das Publikum emotional tief zu beeindrucken.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball SV Ehringshausen Kreisliga B GI / MR (9er)

SVE II - FSG Schwabendorf/Langenstein 4:0 (2:0)
Doppelpack von Jasmin Knauff!

Ein verdienter Sieg für die »Zweite« des SVE, in einer überlegen geführten Partie. Das 1:0 erzielte Jasmin Knauff in der 40. Minute und Nadine Hänisch gelang noch vor der Pause das 2:0. Toll herausgespielt dann das 3:0, nach schöner Kombination traf Katrin Schmitt zum 3:0. Jasmin Knauff stellte mit ihrem zweiten Treffer kurz vor Spielende den verdienten 4:0-Endstand her.

Ehringshausen: Beatrice Rühl, Milena Büttner, Tabea Schott, Ann-Kathrin Schlitt, Christin Konopka, Jasmin Knauff, Nadine Hänisch, Vivian Rataj, Carolin Grein, Katrin Schmitt, Tabea Maus, Franziska Piera

Frauenfußball SV Ehringshausen I Verbandsliga Hessen-Nord

SVE I - TSG Lütter 2:6 (0:2)
Wieder kein Erfolgserlebnis!

Schon in der 3. Minute gerieten die Gastgeberinnen nach einem Freistoß früh in Rückstand. Unbeeindruckt davon kämpfte man sich aber zurück in die Partie und wurde spielbestimmend. In der 20. Minute verfehlte ein Flachschuss von Patrizia Scheuer nur knapp das Tor. Zehn Minuten später verhinderte die Torfrau der Gäste mit einer tollen Parade, nach Kopfball von Lisa Hill, den Ausgleichstreffer. Wie aus dem Nichts das 0:2 für für die TSG durch ein Distanzschuss in der 38. Minute.

Nach der Pause machte der SVE zunächst Druck, doch die Gäste konterten gekonnt und kamen in der 50. Minute zum 0:3. Um eine Ergebnisverbesserung bemüht kam Ehringshausen durch Lisa Hill in der 58. Minute zum 1:3. Postwendend in der 60. Minute stellten die Gäste aber mit dem 1:4 den alten Abstand wieder her. Sie erhöhten in der 73. Minute auf 1:5, Venja Hausmann erzielte per Foulelfmeter das 2:5. Den Schlusspunkt in der Partie setzen aber wieder die Gäste mit ihrem Treffer zum 2:6-Endstand.

Ehringshausen: Vanessa Lanz, Theresa Zinsser, Sarah Rathenow (ab 60. Lena Hill), Venja Hausmann, Jacqueline Seipp, Caro Amend, Selina Rüger (ab 46. Lisa Weil)), Gabi Greb, Patricia Scheuer, Lisa Hill, Isabel Müller

B-Juniorinnen SV Ehringshausen A-Liga (Region - GI / MR)

TSSV Schönbach - SVE 0:4 (0:2)
U16 des SVE weiter ungeschlagen!
Nach der Partie beim TSSV Schönbach bleiben die Ehringshäuserinnen weiterhin ungeschlagen und zeigten spielerisch ihre bisher beste Saisonleistung. Im Vergleich zur Partie gegen Allendorf/Eder war man schon zu Beginn der Partie sehr konzentriert und setzte den Gegner frühzeitig unter Druck. Svenja Metzler und Alina Mustafa hatten ersten Tormöglichkeiten für die Gäste, der Pfosten verhinderte aber ein frühes Tor. Durch einen langen Ball von Patrizia Leitner wurde Theresa Weicker in der 9. Minute in Szene gesetzt, die sich in einer 1:1-Situation gegen ihre Gegenspielerin durchsetzen konnte und den SVE in Führung schoss. Nach schönem Doppelpassmit Svenja Metzler traf Julia Büschel zur 2:0-Pausenführung. Angriffsversuche des Gegners wurden im gesamten Spielverlauf durch das gute Stellungsspiel und Zweikampfverhalten der Abwehr um Selina Kinkel unterbunden, sodass es kaum nennenswerte Torchancen für die Gastgeberinnen gab. Besonders die Verteidigerinnen Leonie Müller und Patrizia Leitner zeigten im gesamten Spiel eine gute Leistung. Svenja Metzler, die ein starkes Spiel machte, erzielte nach der Pause das 3:0. Drei Minuten später schoss Theresa Weicker ihr zweites Tor im Spiel, zum verdienten 4:0-Endstand.
Ehringshausen: Luisa Wenzel, Leonie Müller, Patrizia Leitner, Selina Kinkel, Alina Mustafa, Theresa Weicker, Svenja Metzler, Julia Büschel

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Genossenschaftsversammlung

Einladung zu einer außerordentlichen Genossenschaftsversammlung

am Freitag, den 17.10.2014 um 20.00 Uhr
im DGH Elpenrod.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Jagdverpachtung zum 01.04.2015
4. Verschiedenes

Der Vorstand

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Mit einem Auftakt nach Maß startete die erste Luftgewehrmannschaft nach dem Aufstieg in die neue Saison. Bereits der erste Auswärtskampf gegen Homberg am 19.9. konnte deutlich gewonnen werden, so dass die Mannschaft nach dem ersten Wettkampftag überraschend auf dem zweiten Tabellenplatz steht.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Grundklasse 3 - Luftgewehr	
Homberg I - Hainbach I	1354:1415 Ringe
Kai Müller	362 Ringe
Stefan Hanitsch	356 Ringe
Corina Lutz	349 Ringe
Andreas Reitz	348 Ringe

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Weinfest!

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt noch einmal recht herzlich zum diesjährigen Weinfest

am Samstag, 18.10.2014 ab 19:30 Uhr im DGH Nieder-Gemünden

ein.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Schimmel beseitigen!

„Schimmel in Wohnräumen ist häufig die Folge des kalten und feuchten Wetters in den Übergangszeiten Frühjahr und Herbst. Meist ist eine Mischung aus Lüftungsfehlern und schlechtem Wärmeschutz der betroffenen Bauteile dafür verantwortlich.
Ist Schimmel einmal entstanden, verschwindet er nicht wieder von alleine und kann gesundheitsschädlich sein“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
Die Pilzsporen in der Raumluft werden über die Atemwege oder die Haut aufgenommen. Bei einigen Schimmelpilzen vermutet man, dass sie Lungenerkrankungen und Allergien hervorrufen. Solange der Schimmel nur auf den Oberflächen von Wand, Tapete oder Kachel sitzt, kann er mit wenig Aufwand bekämpft werden. Zu den Mitteln gehören zum Beispiel 70 bis 90- prozentiger Alkohol, Spiritus, Peressigsäure, Wasserstoffperoxyd oder Isopropanol. Peroxydhaltige Mittel sind chlorhaltigen vorzuziehen, weil bei ihrem Abbau lediglich Wasser entsteht und kein gesundheitsschädliches Chlor. Tiefer sitzende Schimmelpilze in Fugen können mit Dampfreinigern beseitigt werden. Verschimmelte Tapeten müssen abgenommen werden, das Abscheuern des Schimmels würde sie ohnehin nicht mehr gut aussehen lassen. Dabei entdeckt man oftmals, dass der Schimmel bereits unter der Tapete im Putz sitzt. Solchen tief sitzenden Schimmelbefall beseitigt man mit einer Drahtbürste, das ist schon härtere Arbeit, die Abrieb auf dem Putz verursacht.
Es sollte immer bei weit geöffneten Fenstern gearbeitet werden, damit die Zugluft die freigesetzten Schimmelsporen zumindest teilweise weglüftet. Sich selbst schützt man weiter durch eine Atemmaske der Schutzklasse P3 und Gummihandschuhe. Hartnäckiger Schimmel kann durch hochprozentigen Alkohol oder Chlorreiniger beseitigt werden. Chlor riecht jedoch noch lange unangenehm und ist gesundheitsschädlich. Nur selten, bei sehr großflächigem und tief sitzendem Befall kommt man um ein Abklopfen des Verputzes und einen Neuverputz nicht herum. Verschimmelte Holzbekleidungen oder Hartfaserplatten (z. B. Fußboden) sind stets auszutauschen. Durch die Arbeiten entstehende Feuchtigkeit muss schnell abgetrocknet werden. Es gilt die Regel: Sauberwischen geht vor Saugen. Wird Staub abgesaugt, Beutel und Staubsaugerfilter sofort austauschen. Gesaugt wird nur bei offenen Fenstern, da die Filter die Sporen nicht zurückhalten.
Insgesamt sind Chemikalien zur Schimmelbekämpfung dann langfristig wirkungslos, wenn die Ursachen der Schimmelbildung nicht beseitigt werden. Die liegen zumeist in zu kalten und deshalb feuchten Bauteilen. Die Dämmung dieser Bauteile ist stets der Königsweg. Innen warme Bauteile werden nicht feucht. Und ohne Feuchte kann der Schimmel nicht wachsen. Der Einbau eines Einzelraumlüfters kann in einzelnen Fällen ebenfalls helfen. Oftmals reicht es, wenn er 3 bis 4-mal am Tag für 15 Minuten läuft, um die Raumluftfeuchte hinreichend auf Werte unter 50 Prozent relative Feuchte zu senken. Dies kann z. B. bei feuchten Kellerräumen eine Hilfe sein.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, die 13 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, aktuelle Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

10 Tipps zur Schimmelvermeidung

„Schimmelpilze in Wohnungen hat es schon immer gegeben: Baumängel, zum Beispiel unzureichend gedämmte Außenwände, aber auch Fehler im Nutzerverhalten, wie falsches Heizen und Lüften sind Gründe dafür. Diese Tipps jedenfalls helfen gegen Schimmel im Haus bzw. lassen ihn erst gar nicht entstehen“, sagt Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der “Hessischen Energiespar-Aktion“.

1. **Raumtemperatur überprüfen:** In Wohnzimmer und Küche sind 20° C zu empfehlen, im Bad 21° C und im Schlafzimmer 14 bis 16° C. Wenn Sie es wärmer haben: Schon mit einem Grad Celsius weniger können Sie 6 Prozent Energie sparen.
2. **Thermostatventil nutzen:** Wenn Sie das Ventil in Mittelposition stellen, sorgt es selbständig und zuverlässig für die optimale Raumtemperatur. Stufe 3 sollte in der Regel für ein warmes Zimmer ausreichen.
3. **Abstand halten**: Stellen Sie große Möbelstücke nicht direkt an eine Außenwand, sondern lassen Sie einen Abstand von etwa 5 cm, damit die Luft an der Wand entlang streichen kann.
4. **Heizkörper nicht verdecken**: Achten Sie darauf, dass der Heizkörper und das Thermostatventil nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt werden.
5. **Durchlüften**: Sorgen Sie mehrmals täglich durch das Öffnen von Türen und Fenstern für Durchzug. Schon nach 5 bis 10 Minuten ist die verbrauchte, feuchte Raumluft ausgetauscht. Lüften heißt, die Luft im Raum schnell und vollständig auszutauschen, um Feuchtigkeit, Gerüche und mögliche Schadstoffe ins Freie zu lassen. Lüften heißt jedoch nicht, das Fenster lange Zeit gekippt zu halten. Dann steigt die Wärme über der Heizung auf und zieht gleich zum Fenster hinaus, statt im Raum zu zirkulieren.
6. **Heizung beim Lüften abdrehen**: Die Heizkörper sollten beim Lüften abgeschaltet werden, da sich sonst das Thermostatventil automatisch öffnet und Sie zum Fenster hinaus heizen.
7. **Fenster nicht kippen**: Lüften Sie immer nur kurz. Durch Dauerlüften in Kippstellung behindern Sie den Luftaustausch, vor allem die Fensterlaibungen kühlen aus und Heizenergie wird verschwendet. Durch dauergekippte Fenster kann es zu Schimmel in den Laibungen kommen.

8. **Innentüren schließen**: Zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten immer die Türen geschlossen werden, sonst kann sich in dem kälteren Raum Feuchtigkeit niederschlagen. Unbedingt vermeiden: Am Abend die warme und feuchte Luft aus dem Wohnraum über offene Türen in den Schlafraum lenken. Dort kühlt sie an den kalten Wänden ab und durchfeuchtet den Putz. In dieser Feuchtigkeit kann sich der Schimmel entwickeln.
9. **Dampf ablassen**: Beim Kochen, Baden und Duschen entsteht viel Wasserdampf. Diesen sollte man möglichst schnell ins Freie lassen, sonst verteilt er sich über die ganze Wohnung.
10. **Außenbauteile warm und Feuchtigkeit der Raumluft bei 40 bis 60 Prozent halten**: Der Schimmel braucht Feuchtigkeit über 80 Prozent rel. Feuchte, um seine Nährstoffe aufzunehmen und zu wachsen. Auf kalten Bauteilen schlägt sich diese Feuchte aus der Raumluft nieder und in schlecht gelüfteten Räumen mit hoher Raumluftfeuchte geht das besonders schnell. Merke: Warm und trocken ist des Schimmels Feind.

Der Kauf eines Hygrometers ist ratsam, um einen Überblick über die Luftfeuchte in Wohnung oder Haus zu bekommen.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Info aus Handel und Gewerbe

-Anzeige-

Spenden der Volksbank Mittelhessen an heimische Vereine

Homberg (eva). Wie in den vergangenen Jahren unterstützte die Volksbank Mittelhessen ihre heimischen Vereine auch heuer wieder durch zahlreiche Spenden. Dadurch, dass sich immer mehr Kunden für das VR-Gewinnsparen interessieren, wurde die Spendensumme auf 6.250 Euro gesteigert.
Wie auch schon in den Jahren zuvor, hatte die Volksbank Mittelhessen Vertreter der Vereine und Institutionen, die im Rahmen der Aktion Spenden erhalten hatten, am Donnerstagabend zu einem kleinen Empfang in die Zweigstelle Homberg eingeladen. In gemütlicher Runde bestand damit die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch und netten Gesprächen bei einem kleinen Imbiss.
Dass die Spendengelder sehr oft der Jugend zugute kommen, freut das Team der Zweigstelle Homberg ganz besonders. So konnte beispielsweise die Grundschule Homberg mit ihrem Förderverein durch die finanzielle Zuwendung der Volksbank unter dem Motto „Stars in der Manege“, ein „Mitmach-Zirkusprojekt“ verwirklichen und der Förderverein der Gesamtschule Homberg mit der Volksbankspende Staffeleien für den Kunstunterricht anschaffen.
„Auch zukünftig freut sich die Volksbank Mittelhessen darauf, zahlreiche Vereine unterstützen zu können“, betonen Filialbereichsleiter Norbert Steinmüller und Teamleiterin Nadine Schlosser, die gleichzeitig allen jetzigen und zukünftigen Gewinnsparern danken, die durch ihre Teilnahme am VR-Gewinnsparen die Spendaktion möglich machen.

An der kleinen Feierstunde nahmen neben Filialbereichsleiter Norbert Steinmüller, Teamleiterin Nadine Schlosser und die zum Team gehörenden Privatkundenbetreuer Tino Jäger, Daniel Kratz und Inge Gruß sowie Azubi Timo Warmbier, die Apfelkönigin Julia I., Julia Wadewitz, Vereinsvertreterinnen und Vertreter des SC und des Posaunenchors Deckenbach, des Tisch-Tennis-Clubs Büßfeld, der Homberger Schlosspiraten, des TV Homberg, der Fördervereine der Grund- und der Gesamtschule Homberg und des Natur- und Tierschutzvereins teil (s. Bild).

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de
Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter
Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?
Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 25,-/pro P, inkl. Kurtaxe.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.
Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher
ihre persönlichen ansprechpartner für:
• geschäftsanzeigen • beilagen-werbung
• infobroschüren • flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

KW 42

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fussball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

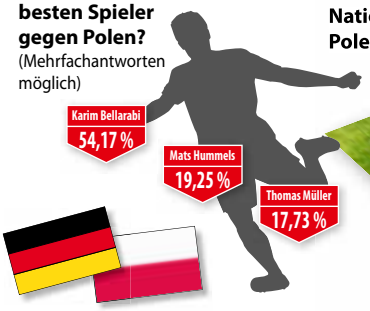
VERLAG WITTICH

Allgemeine Ergebnisse

Wenn Du Jogi Löw für das Spiel gegen Polen ein Zeugnis ausstellen müsstest, welche Schulnote würdest Du ihm für folgende Bereiche geben?

Trainerzeugnis	
Aufstellung	2,98
Taktik	3,15
Motivationsfähigkeit	3,10
Wechselstrategie	3,06
Kompetenz	2,56
GESAMTNOTE	**2,97**

Wer waren die besten Spieler gegen Polen? (Mehrfachantworten möglich)



Welche Schulnoten würdest Du der Nationalmannschaft gegen Polen geben?

Welches sind für dich die Erfolgsfaktoren der deutschen Nationalmannschaft? (Mehrfachantworten möglich)

Erfolgsfaktoren Deutsche Nationalmannschaft	
Mannschaftliches Kollektiv	81,8 %
Junge, hochtalentierte Spieler	67,0 %
Starke Einzelspieler	55,3 %
Leidenschaft	53,2 %
Kompetenz des Trainers	51,0 %
Unbedingter Siegeswille	50,3 %
Unterstützung der Fans	28,4 %
Vereins-Blockbildung	25,0 %

Hier ist wöchentlich ein Werbeplatz frei.

Sprechen Sie hierzu Ihren zuständigen Gebietsverkaufsleiter an oder senden eine E-Mail an: anzeigen@wittich-herbstein.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wie stark wirken sich deiner Meinung die Rücktritte von Lahm, Mertesacker und Klose, sowie der Ausfall von Schweinsteiger auf die Leistungsfähigkeit der Nationalmannschaft aus?

Note Stärke 2,94

Wie beurteilst du das Image der Deutschen Nationalmannschaft?

Note Image 1,48

Durchschnittsnote aller Vereine

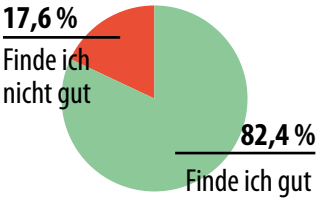
Bist du der Meinung, dass Hansi Flick der richtige Mann für den Sportdirektorposten des DFB ist?

Ja 84,1 % **Nein 15,9 %**

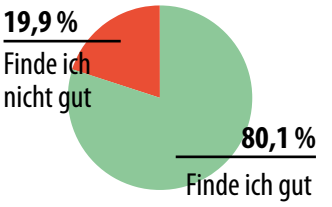
Wie beurteilst du die Deutsche Nationalmannschaft hinsichtlich folgender Attribute?

Beurteilung Deutsche Nationalmannschaft	
Erfolgreich	1,34
Professionell	1,50
Selbstbewusst	1,51
Attraktiv als Marke	1,76
Traditionsreich	1,80
Modern / innovativ	1,82
Offen / kommunikativ	2,20
Familiär	2,26

Was ist deine Meinung zur geplanten Bewerbung von Berlin für die Olympischen Spiele 2024?



Was ist deine Meinung zur geplanten Bewerbung von Hamburg für die Olympischen Spiele 2024?



Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH

MITMACHEN.

Bundesliga Barometer

Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box.
Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS:
REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.

Für DICH, Deinen VEREIN und den SPORT.

www.bundesligabarometer.de

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

wiora IMMOBILIEN
Verkauf
Vermietung
Verrentung
Ihr kompetentes Team vor Ort
06421 - 166 7116
www.wiora-immobilien.de

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile
Friseurmeisterin
Handy 0157-71738836

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrechtt

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Wann liegt ein Scheinwerkvertrag vor?

Mit der Frage mussten sich nicht nur diverse Landesarbeitsgerichte, sondern auch das Bundesarbeitsgericht in jüngster Vergangenheit befassen. Grund waren abgeschlossene Dienst- oder Werkverträge, die tatsächlich ein Arbeitsverhältnis darstellen. In den Entscheidungen dabei zugrunde gelegt wurde insbesondere, dass die externen Kräfte oft so arbeiten, wie angestellte Arbeitnehmer und die Betriebsmittel des Auftraggebers ebenso nutzen, wie die Arbeitnehmer. Zudem erhalten sie konkrete Anweisungen vom Führungspersonal, sodass nicht mehr von einer eigenständigen und eigenverantwortlichen, abgrenzbaren Leistung auszugehen ist. Maßgeblich ist auch, wie die Eingliederung in dem Betrieb ggf. auch schleichend erfolgt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Familienrecht:

Wechselmodell und Aufenthaltsbestimmungsrecht

Das OLG Brandenburg hatte in seinem Beschluss vom 17.03.2014 -10 UF 244/13- einen Fall zu entscheiden, in dem nach Trennung der Ehegatten bei gemeinsamer Ausübung der elterlichen Sorge das gemeinsame minderjährige Kind in wöchentlichem Wechsel bei beiden Elternteilen lebte. Der Vater beantragte sodann die Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts. Nachdem die Mutter jedoch die anfänglich erteilte Zustimmung bezüglich der Übertragung zurücknahm und gegen die erstinstanzliche Entscheidung Beschwerde einlegte, belässt das OLG das Aufenthaltsbestimmungsrecht bei beiden Eltern. Es bestand zwischen den Eltern in wesentlichen Punkten -wie etwa der Beibehaltung des Wechselmodells- Einigkeit. Des Weiteren konnten sie kleinere Absprachen untereinander treffen und einhalten, ferner nahmen sie an Elterngesprächen teil. Die Konsensfähigkeit der Eltern war somit nicht derart gestört, dass die Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts dem Kindeswohl am besten entsprochen hätte.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Das kompetente Team
Meisterleistung aus Marburg
HAUS- UND HANDWERK
www.haus-und-handwerk.de
• Heizung u. Sanitär
• Bad u. Fliese
• Parkett u. Fußbodenbau
• Malerarbeiten
• Gebäudereinigung
www.haus-und-handwerk.de
Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtalboten« in Gemünden-Hainbach ab sofort.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Gartengrundstück im Hechteloh

zu verkaufen, 528 qm mit Holzhaus; eingezäunt und gut erreichbar mit KFZ.
Unterste Reihe zur Ohm. Preis: VB

Telefon: 06633 5280, täglich nach 18:00 Uhr

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
Hand aufs Holz!
seit 1885

BURKHARD FELDMANN
SCHREINERMEISTER
„NEU" Not-Türöffnung

Fenster · Türen · Rollläden · Markisen · Treppenbau
Möbel · Neu- u. Rep.-Verglasung
Bestattungen
Hohlstraße 8, 35329 Nieder-Gemünden
Tel. (06634) 2 27 · Fax (0 6634) 87 84 · Mobil 0171 / 202 6601

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Erleben Sie die Farbenpracht vom Herbst im Schwarzwald

Wochenpauschale
7 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü

p. P. ab **355,– €**

Verwöhnwochenende
2 oder 3 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
und 1x Obstteller
2 Nächte

p. P. ab **154,– €**

Schwarzwaldversucherle
4 oder 5 Übernachtungen mit HP

4 Nächte

p. P. ab **205,– €**

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 15.10. bis 28.10.2014

Förstina Wasser spritzig od. medium
12 x 0,7 l
(1 l = 0.48)
zzgl. 3.30 Pfand
3,99

Warsteiner Pils
20 x 0,5 l
(1 l = 1.30)
zzgl. 3.10 Pfand
12,99

Erdinger Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50)
zzgl. 3.10 Pfand
14,99

Rhön Sprudel Schorle
Zugabe: 1 Glas Gelee
12 x 0,75 l
(1 l = 0.94)
zzgl. 3.30 Pfand
8,49

Rother Kloster Urstoff
20 x 0,5 l
(1 l = 1.20)
zzgl. 3.10 Pfand
11,99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Wir machen Urlaub vom 20. bis 25. Oktober 2014

OHMSTRASSE 13 · 35315 HOMBERG
TEL. 06633 - 911 0 911

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0